



Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Fondation institution supplétive LPP
Fondazione istituto collettore LPP

2021 Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Kennzahlen	8
1 Gesamtstiftung	11
1.1 Aufgaben	11
1.2 Organisationsstruktur	12
1.3 Tätigkeitsbericht der Organe	12
1.4 Tätigkeitsbericht operativer Bereich	14
1.4.1 Mutationen in der Geschäftsleitung	14
1.4.2 Projekte und Aktivitäten	14
1.5 Kapitalanlagen	15
1.6 Jahresrechnung Gesamtstiftung	17
2 FZK Freizügigkeitskonten	22
2.1 Kennzahlen	22
2.2 Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	23
2.2.1 Aktiv versicherte Personen	23
2.2.2 Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	23
2.3 Art der Umsetzung des Zwecks	23
2.4 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	23
2.4.1 Art der Risikodeckung	23
2.4.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	24
2.4.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	24
2.4.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	24
2.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	25
2.4.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	25
2.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	25
2.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	25
2.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	26
2.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	27
2.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	28
2.7 Jahresrechnung Freizügigkeitskonten	29
3 BVG Berufliche Vorsorge	33
3.1 Kennzahlen	34
3.2 Grundlagen und Organisation	35
3.3 Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	35
3.3.1 Aktiv versicherte Personen	35
3.3.2 Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	36
3.4 Art der Umsetzung des Zwecks	36

3.4.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	36
3.4.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	37
3.4.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	37
3.5	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	37
3.5.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	37
3.5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben (Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen)	37
3.5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	38
3.5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger (Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger)	38
3.5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	39
3.5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	41
3.5.7	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	41
3.5.8	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	41
3.5.9	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	41
3.6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	42
3.6.1	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	42
3.6.2	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	42
3.6.3	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	44
3.6.4	Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve	44
3.7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	45
3.8	Jahresrechnung Berufliche Vorsorge	47

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose 52

4.1	Kennzahlen	52
4.2	Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	53
4.2.1	Aktiv versicherte Personen	53
4.2.2	Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	53
4.3	Art der Umsetzung des Zwecks	53
4.3.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	53
4.3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	53
4.3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	54
4.4	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	54
4.4.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	54
4.4.2	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger (Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger)	54
4.4.3	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	55
4.4.4	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	56
4.4.5	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	56
4.4.6	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	56
4.4.7	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	57
4.5	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	57
4.5.1	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	57
4.5.2	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	58
4.5.3	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	59
4.6	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	60
4.7	Jahresrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose	61

5	WAK Wiederanschlusskontrolle	64
5.1	Kennzahlen	64
5.2	Art der Umsetzung des Zwecks	64
5.3	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	64
5.4	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	65
5.5	Jahresrechnung Wiederanschlusskontrolle	66
6	Anhang Gesamtstiftung	68
6.1	Grundlagen und Organisation	68
6.1.1	Rechtsform und Zweck	68
6.1.2	Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	68
6.1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	69
6.1.4	Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	69
6.1.5	Experte, Revisionsstelle, Investment Controllerin, Aufsichtsbehörde	71
6.1.6	Angeschlossene Arbeitgeber	71
6.2	Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	71
6.2.1	Aktiv versicherte Personen	71
6.2.2	Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	71
6.3	Art der Umsetzung des Zwecks	71
6.3.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	71
6.3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	71
6.3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	72
6.4	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	72
6.4.1	Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	72
6.4.2	Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	72
6.4.3	Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	72
6.5	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	73
6.5.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	73
6.5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	73
6.5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	73
6.5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	73
6.5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	73
6.5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	73
6.5.7	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	73
6.5.8	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	73
6.5.9	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	74
6.6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	74
6.6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Zentrale Depotstelle, Fondsleitung, Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsfirmen	74
6.6.2	Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2)	76
6.6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	76
6.6.4	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	77
6.6.5	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	78
6.6.6	Offene Kapitalzusagen	79

6.6.7	Marktwert der Wertpapiere unter Securities Lending	79
6.6.8	Erläuterungen des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	79
6.6.9	Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	80
6.6.10	Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve	81
6.7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	81
6.8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	81
6.9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	81
6.9.1	Teilliquidationen	81
6.9.2	Verpfändung von Aktiven	81
6.9.3	Laufende Rechtsverfahren	82
6.9.4	Langfristige Mietverbindlichkeiten	82
6.10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	82
7	Bericht der Revisionsstelle	84
8	Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis	87
8.1	Begriffsverzeichnis	87
8.2	Abkürzungsverzeichnis	88
9	Adressen	90

Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Stiftung Auffangeinrichtung BVG werden in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert. Sollte die französische oder die italienische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.

Vorwort

Das Jahr 2021 stand wiederum im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Die gesamte Stiftung Auffangeinrichtung BVG war weiterhin auf allen Organisationsebenen gefordert. Trotz dieser besonderen Situation konnten alle Ziele erreicht werden wie etwa der erfolgreiche Abschluss des Programms «Hermes». Ausserdem prüfte die Eidgenössische Finanzkontrolle EFK erstmals das Chancen- und Risikomanagement und stellte der Auffangeinrichtung ein sehr gutes Zeugnis aus. Die grössten Herausforderungen beziehen sich nach wie vor auf die Negativzinsen, die Druck auf das Anlageergebnis ausüben.

Auch im zweiten Corona-Jahr stützten die Notenbanken die Volkswirtschaften massiv. Wegen der pandemiebedingten Angebotsverknappung führte dies bei gleichzeitig guter Nachfrage zur lange erwarteten Inflation. Gewinnerinnen dieser Situation waren die Börsen der Industriestaaten, die im Jahr 2021 zwischen 20% und 25% an Wert zulegten. Auch die Immobilienpreise setzten ihren lang andauernden Anstieg mit über 7% fort. Weil sich in Folge der gestiegenen Inflationserwartung endlich auch die Zinsen nach oben bewegten, führte dies auf den Obligationenportfolios zu Wertverlusten. Wegen des starken Schweizer Frankens hatte die Schweizerische Nationalbank jedoch nach wie vor keinen Spielraum, um den kurzfristigen Leitzins zu verändern. Der Wertverlust auf den Obligationen sowie die unverändert negativen kurzfristigen Franken-Zinsen belasteten das sonst erfreuliche Ergebnis auf den Anlagen der Stiftung. Mit 1.2% im Geschäftsbereich FZK und 4.2% respektive 4.1% in den Bereichen BVG und ALV lagen die Anlageergebnisse der Auffangeinrichtung deutlich über den Sollrenditen. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis, insbesondere unter Berücksichtigung der eingeschränkten Risikofähigkeit der Geschäftsbereiche BVG und FZK.

2021 wurde erstmals die 20-Milliarden-Marke der Bilanzsumme der Stiftung überschritten. Die Ursache dafür waren die gute Anlagerendite sowie der ungebremsste Geldzufluss im Geschäftsbereich FZK. Im derzeitigen Umfeld blieb die Stiftung somit auf vielen Ebenen gefordert. Nichtsdestotrotz konnten die Deckungsgrade gesteigert werden: im Geschäftsbereich FZK nahm er um 0.2 Prozentpunkte von 107.8% auf 108.0% zu. Im Geschäftsbereich BVG erhöhte er sich gar um 8.4 Prozentpunkte von 112.1% auf 120.5% und im ALV um 4.1 Prozentpunkte von 201.1% auf 205.2%.

Erfolgsmeldungen mit wegweisendem Charakter

Das Programm «Hermes», das 2018 gestartet war und 26 Teilprojekte umfasste, konnte planmässig mit den beabsichtigten qualitativen Verbesserungen und deutlich unter den budgetierten Kosten Ende September 2021 abgeschlossen werden. Es zielte darauf ab, in wichtigen Prozessen bezüglich der Kommunikation mit unserer Kundschaft die Effizienz, Qualität und Messbarkeit und damit die Kundenzufriedenheit zu steigern. Gleichzeitig war es darauf ausgerichtet, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und ihre Zufriedenheit zu erhöhen. Der Kundendienst ist somit professioneller aufgestellt und bereit, das fortwährende Wachstum mit gleichem Mitarbeitendenbestand zu bewältigen. Mit der Einführung von verschiedenen Massnahmen, wie zum Beispiel den zahlreichen Webformularen, wird dem Digitalisierungstrend Rechnung getragen.

Einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung der beruflichen Vorsorge leistet die Auffangeinrichtung seit 2012 auch mit der Dienstleistung BVG Exchange. Die von der Stiftung aufgebaute und betriebene Plattform, die allen Pensionskassen in der Schweiz kostenlos die Möglichkeit zum automatisierten Datenaustausch bietet, gewann im Berichtsjahr weiterhin an Zulauf (plus 57 Anschlüsse). Bis dato schlossen sich total 148 Pensionskassen an und tauschten mehr als 600'000 elektronische Dokumente aus.

Erstmals in der Geschichte der Stiftung hat die Eidgenössische Finanzkontrolle EFK das Chancen- und Risikomanagement der Stiftung geprüft. Die Bewertung fiel sehr positiv aus und es wurde bestätigt, dass die Auffangeinrichtung die zentralen Problemstellungen antizipiert. Im Bericht wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass es für den Geschäftsbereich FZK nachhaltige Lösungen braucht: Das Nullzinskonto, das die Bundestresorerie der Stiftung seit Herbst 2020 unter bestimmten Umständen gewährt, musste bislang nicht genutzt werden. Da es vorläufig auf drei Jahre befristet ist, ist es zentral, dass bald weiterführende und nachhaltige Lösungen im Bereich Freizügigkeit gefunden werden.

Kulturarbeit als wichtige Stütze

Als der Bundesrat Mitte Januar erneut die Home-Office-Pflicht verordnete, arbeiteten mit Ausnahme von wenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aufgrund ihrer Tätigkeit vor Ort sein mussten, alle wieder im Heimbüro. Die technische Ausrüstung war seit dem Lockdown von 2020 vorhanden, die Arbeitsweise erprobt und die interne Kommunikation etabliert. Die Herausforderungen bezogen sich im Berichtsjahr eher auf die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur. Die Corona-Taskforce traf sich weiterhin wöchentlich zur Situationsanalyse und Festlegung von allfälligen Massnahmen.

Anfang September kehrten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder in die Büros zurück. Dieser Wechsel war nicht nur hinsichtlich der langen Home-Office-Phase speziell, sondern auch, weil in der Zwischenzeit einige neue Teamkonstellationen geschaffen wurden. Denn «Hermes» brachte im April eine tiefgreifende Neuorganisation im Kundendienst mit sich: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden aufgrund ihrer Kompetenzen in die neu geschaffenen Abteilungen «Frontoffice», «Backoffice» und «Experten» eingeteilt. Mit der Rückkehr galt es, die neuen Teams am Standort zusammenzubringen. Ebenso sollten sich bestehende Teams aus anderen Abteilungen wieder neu begegnen und sich Gedanken zu ihrer Zusammenarbeit machen. Dieser Prozess wurde unterstützt durch so genannte Werte-Workshops. So setzten sich alle Teams während eines halben Tages intensiv mit den bestehenden sieben Werten der Zusammenarbeit auseinander. Dieser interaktive Austausch stiess auf viel positive Resonanz auf allen Organisationsebenen.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Aufsichtsgremien und den externen Partnerorganisationen für ihr beständiges und engagiertes Mitwirken.



Lukas Müller-Brunner
Präsident des Stiftungsrates



Marc Gamba
Geschäftsführer

Kennzahlen

1 Gesamtstiftung		2021	2020
Anzahl Konten / aktiv versicherte Personen		1'509'050	1'473'747
Anzahl ausbezahlte Renten		12'297	11'817
Ertrags- / Aufwandüberschuss ¹	CHF	366'670'627	113'621'805
Rendite auf den Kapitalanlagen		1.8%	1.1%
TER-Kostenquote ²		0.11%	0.13%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Bilanzsumme	CHF	21'079'040'466	19'598'081'532

2 FZK			
Anzahl Konten		1'344'676	1'272'578
Ertrags- / Aufwandüberschuss ¹	CHF	140'429'871	5'876'408
Rendite auf den Kapitalanlagen		1.2%	0.4%
TER-Kostenquote ²		0.09%	0.11%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	16'819'938'068	15'431'232'185
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	15'567'494'020	14'319'218'008
Deckungsgrad (Ist) ²		108.0%	107.8%
Deckungsgrad (Soll) ²		107.0%	107.0%
Verwaltungskosten pro Konto	CHF	11.00	10.39

3 BVG			
Anzahl aktiv versicherte Personen		42'646	37'624
Anzahl ausbezahlte Renten		7'916	7'350
Anzahl Betriebe / Anschlüsse		26'816	32'346
Ertrags- / Aufwandüberschuss ¹	CHF	209'831'514	66'361'431
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.2%	4.1%
TER-Kostenquote ²		0.18%	0.17%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	3'195'123'883	3'090'543'264
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	2'652'014'094	2'757'264'989
Deckungsgrad (Ist) ²		120.5%	112.1%
Deckungsgrad (Soll) ²		122.3%	120.6%
Verwaltungskosten pro versicherte Person	CHF	243.45	305.12

4 ALV		2021	2020
Anzahl Arbeitslose / aktiv versicherte Personen		121'728	163'545
Anzahl ausbezahlte Renten		4'381	4'467
Ertrags- / Aufwandüberschuss ¹	CHF	16'409'243	41'383'965
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.1%	4.2%
TER-Kostenquote ²		0.18%	0.19%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	847'418'670	831'405'414
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	412'951'878	413'347'865
Deckungsgrad (Ist) ²		205.2%	201.1%
Deckungsgrad (Soll) ²		118.2%	116.2%
Verwaltungskosten pro ausbezahlte Rente	CHF	349.77	349.02
5 WAK			
Anzahl Meldungen		21'469	28'092
Verwaltungskosten pro Meldung	CHF	38.50	31.31

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

1 Gesamtstiftung

1 Gesamtstiftung

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG wurde im Dezember 1983 von den Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden im Auftrag des Bundes gegründet. Sie dient als Auffangbecken und Sicherheitsnetz der beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Zusammen mit dem Sicherheitsfonds BVG stellt die Auffangeinrichtung sicher, dass sämtlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Mindestleistungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewährleistet werden.

Aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags hat die Stiftung die hoheitliche Kompetenz, Verfügungen zu erlassen.

Die Auffangeinrichtung beschäftigte an den drei Standorten Zürich, Lausanne und Bellinzona zum Jahresende des Berichtsjahres 212 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fünf Lernende. Mit ihren über 1.5 Mio. versicherten Personen gehört sie zu den grössten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz.

1.1 Aufgaben

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge. Sie führt insbesondere die Auffangeinrichtung nach Art. 54 Abs. 2 lit. b BVG.

Die Aufgaben der Auffangeinrichtung gliedern sich in vier Geschäftsbereiche:

FZK Tätigkeit im Rahmen von Art. 4. Abs. 2 Freizügigkeitsgesetz (Art. 60 Abs. 5 BVG) seit dem 1. Januar 1995.

BVG Durchführung der Aufgaben im Rahmen der obligatorischen und freiwilligen Vorsorge gemäss Art. 60 Abs. 2 lit. a-d BVG seit dem 1. Januar 1985 sowie Verrentung von Freizügigkeitsleistungen aus Vorsorgeausgleich nach Scheidung gemäss Art. 60 Abs. 2 lit. f BVG seit dem 1. Januar 2017.

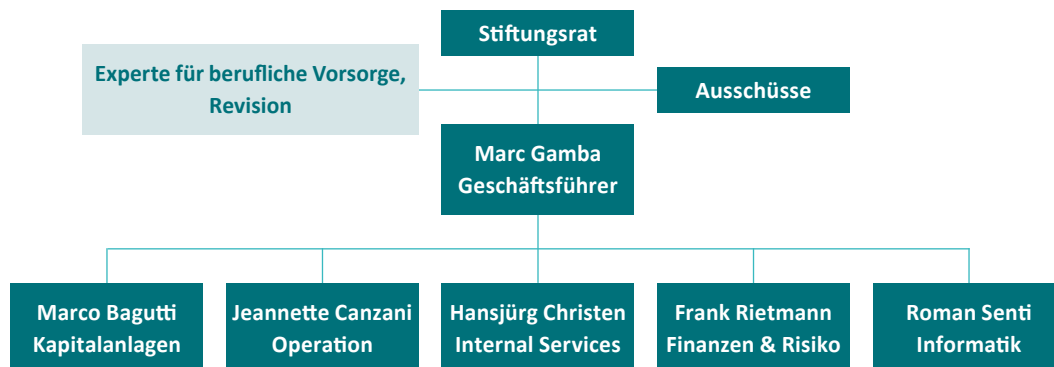
ALV Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für arbeitslose Personen gemäss Art. 2 Abs. 3 BVG (Art. 60 Abs. 2 lit. e BVG) seit dem 1. Juli 1997.

WAK Kontrolle des Wiederanschlusses gemäss Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG seit dem 1. Januar 2005.

Die administrativen Aufgaben dieser vier Geschäftsbereiche werden seit dem 1. Januar 2009 in einer stiftungseigenen Organisation wahrgenommen.

1.2 Organisationsstruktur

Per 31. Dezember 2021 gilt die nachstehende Organisation:



1.3 Tätigkeitsbericht der Organe

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Zusätzlich zu den gesetzlich und reglementarisch vorgegebenen Aufgaben behandelte er insbesondere folgende Geschäfte:

- Beschluss zur Erhöhung der Risikobudgets in der Anlagestrategie für die Geschäftsbereiche BVG und ALV, basierend auf je einer Studie der Firma Ecofin zur Portfolio-Optimierung und zur Erhöhung der erwarteten Rendite.
- Das seit 2010 laufende Mandat des Stimmrechtsberaters wurde gemäss Beschluss neu ausgeschrieben.
- Kenntnisnahme des jährlichen Berichts zur Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen (ESG) und Beschlussfassung über konkrete Umsetzungsmassnahmen.
- Einführung von Generationentafeln per 31. Dezember 2021.
- Einführung eines prozessualen Vorgehens bei der Abrechnung von Fällen nach Art. 12 BVG mit dem Sicherheitsfonds.
- Einführung einer monatlichen statt bislang quartalsweisen Rentenzahlung per 1. Januar 2022 auf vielfachen Kundenwunsch hin.
- Überprüfung des technischen Zinssatzes in den Geschäftsbereichen BVG und ALV. Senkung des technischen Zinses im ALV auf 1.25% per 31. Dezember 2021. Der technische Zinssatz im BVG blieb unverändert bei 1.5%.
- Erhöhung der Verzinsung für obligatorische Altersguthaben BVG von 1.0% auf 1.25% (Mindestzinssatz 1.0%) und für überobligatorische Altersguthaben von 0.1% auf 0.35% für 2022.
- Anpassung der Allgemeinen Bestimmungen und Vorsorgepläne per 1. Januar 2022, unter anderem aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen (Vaterschaftsurlaub, Betreuungsurlaub, Weiterentwicklung IV).

- Start eines weiteren Zyklus der «Top Chancen und Risiken» Anfang 2022.
- Kenntnisnahme des Abschlusses des Programms «Hermes» (vgl. Kapitel 1.4.2).
- Genehmigung angepasster Lohnbänder basierend auf einer umfassenden Überarbeitung der Funktionslandkarte und eines durch einen externen Partner durchgeführten Lohnbenchmarkings.
- Beschluss über Anpassungen in der Weisung Finanzkompetenz, insbesondere wurde dem Stiftungsrats- bzw. Anlageausschuss eine Liste zur Überprüfung oder Neuausschreibung fälliger Verträge vorgelegt.
- Erlass einer Weisung für das Interne Kontrollsystem (IKS), das bisher in einem Handbuch geregelt war.
- Erneute Wahl von Patrick Spuhler, Prevanto AG, zum Experten für berufliche Vorsorge nach einer Neuausschreibung des Mandats.
- Bestätigung der BDO AG als Revisionsstelle nach ordentlicher Prüfung in Bezug auf Inhalt, Angemessenheit und Kosten.

Stiftungsratsausschuss

Der Stiftungsratsausschuss traf sich 2021 zu acht ordentlichen Sitzungen, in denen er die Geschäfte und Entscheidungsgrundlagen für den Stiftungsrat vorbereitete. Er behandelte insbesondere die später vom Stiftungsrat verabschiedeten Projekte, Weisungen und Reglemente und formulierte die entsprechenden Anträge zuhanden des Stiftungsrats.

Der Ausschuss beschäftigte sich zudem mit folgenden wichtigen Themenbereichen:

- Allfällige Einführung von Kontogebühren im Geschäftsbereich FZK.
- Begleitung und Aufsicht im Programm «Hermes».
- Erweiterte Berichterstattung für den Personalbereich, für aktuelle regulatorische Initiativen und deren potenziellen Auswirkungen auf die Stiftung sowie für die Plattform BVG Exchange.
- Mögliche Auswirkungen des neuen Datenschutzgesetzes auf die Stiftung.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss traf sich im Jahr 2021 zu acht ordentlichen Sitzungen, in denen er Geschäfts- und Entscheidungsgrundlagen für die Kapitalanlagen behandelte. Zusätzlich zu den Berichterstattungs- und Standardtraktanden beschäftigte er sich u.a. mit folgenden weiteren Geschäften:

- Turnusgemässe Neuausschreibung des EUR-Unternehmensanleihen-Mandates.
- Ausschreibung und Umsetzung der neuen Anlagekategorie «Hochverzinsliche Anleihen».
- Erarbeitung der Grundlagen zur Umsetzung der neuen Anlagekategorie «Infrastrukturanleihen Global».
- Überprüfung und Neuausrichtung des Securities Lendings (Wertschriftenleihe).

1.4 Tätigkeitsbericht operativer Bereich

1.4.1 Mutationen in der Geschäftsleitung

Ernennungen

Keine

Austritte und Pensionierungen

Keine

1.4.2 Projekte und Aktivitäten

Abschluss Programm «Hermes»

Das Programm «Hermes», das 2018 gestartet war und 26 Teilprojekte umfasste, konnte planmässig, mit den beabsichtigten qualitativen Verbesserungen und deutlich unter den budgetierten Kosten Ende September 2021 abgeschlossen werden: Es zielte darauf ab, in wichtigen Prozessen bezüglich der Kommunikation mit unserer Kundschaft die Effizienz, Qualität und Messbarkeit und damit die Kundenzufriedenheit zu steigern. Gleichzeitig war es darauf ausgerichtet, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und ihre Zufriedenheit zu erhöhen. Der Kundendienst ist somit professioneller aufgestellt und bereit, das fortwährende Wachstum mit gleichem Mitarbeitendenbestand zu bewältigen. Mit der Einführung von verschiedenen Massnahmen wie zum Beispiel den zahlreichen Webformularen wird dem Digitalisierungstrend Rechnung getragen.

Prüfung des Chancen- und Risikomanagements durch die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK)

Das in der heutigen Form geführte Chancen- und Risikomanagement wurde ab 2019 aufgebaut. Die «Top Chancen und Risiken» werden gemäss der angewandten Methodik mittels interner Befragungen einzelner Verantwortungsträgerinnen und -träger auf Stufe Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Kader identifiziert. Sämtliche Chancen und Risiken werden auf einer Risikolandkarte aufgeführt und in der Regel monetär bewertet. Um die Chancen zu nutzen und die Risiken zu reduzieren, werden Massnahmen, Zuständigkeiten und Fristen festgelegt und ihre Umsetzung überwacht.

Die EFK hat die Auffangeinrichtung zum ersten Mal geprüft. Ziel war eine Beurteilung des Chancen- und Risikomanagements. Laut Bericht kam die Prüfung zu einem sehr guten Ergebnis.

Massnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie

Die 2020 gebildete interne Taskforce hielt mindestens einmal wöchentlich eine Sitzung bzw. Videokonferenz ab und wird bis Ende der Pandemie ihre Tätigkeit aufrechterhalten. Ihr Wirken war und ist auf die Erhaltung der Gesundheit, die Gewährleistung der Fürsorgepflicht als Arbeitgeber und damit auf die Sicherung der betrieblichen Leistungsfähigkeit ausgerichtet. Sie behandelte wie schon im Vorjahr insbesondere folgende Themen und traf stufengerecht die notwendigen Entscheide: Analyse der externen Entwicklung (Pandemie und Massnahmen der Behörden), Schutzkonzepte inklusive Entscheide über räumliche und organisatorische Massnahmen sowie über Beschaffung und Einsatz von Materialien. Zudem steuerte die Taskforce Massnahmen der internen und externen Kommunikation und sicherte den Informationsfluss zwischen der Taskforce und dem Präsidium, dem Stiftungsratsausschuss und dem Stiftungsrat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

1.5 Kapitalanlagen

Marktrückblick

Die trotz der weiterbestehenden Covid-19-Pandemie gut laufende Wirtschaft in den Industrieländern führte zu hohen Aktiengewinnen von rund 25% (gemessen am MSCI Index). Auch die Immobilien erfuhren mit rund 8% eine markante Wertsteigerung. Mit der gut ausgelasteten Wirtschaft und weiterhin ultra-expansiven Geldpolitik der Notenbanken nahm aber auch die Inflation in vielen Ländern überraschend stark zu, was zum lange erwarteten Zinsanstieg führte. Entsprechend entstanden auf den Obligationenportfolios Bewertungsverluste. Ebenfalls verlustbringend waren die unverändert negativen Zinsen für kurzfristige Anlagen in Schweizer Franken.

Anlagestrategie

Anlagestrategie 2021	Gesamtstiftung¹	BVG bis 30.06.	BVG ab 01.07.	ALV	FZK²
Liquidität / Short Duration	49.2%	1.0%	1.0%	20.0%	59.5%
Obligationen Schweiz	17.8%	44.0%	42.0%	26.0%	13.0%
Obligationen Global AAA-AA	8.1%	10.0%	7.0%	13.0%	8.0%
Unternehmensanleihen Global	6.7%	9.0%	11.0%	6.0%	6.0%
Hochzinsanleihen Global	0.3%	0.0%	2.0%	0.0%	0.0%
Aktien Schweiz	3.0%	5.0%	5.0%	5.0%	2.5%
Aktien Global	7.7%	14.0%	15.0%	14.0%	6.0%
Aktien Emerging Markets	1.2%	2.0%	2.0%	3.0%	1.0%
Immobilien Schweiz	5.6%	13.0%	13.0%	10.0%	4.0%
Immobilien Global	0.4%	2.0%	2.0%	3.0%	0.0%

¹ gewichtet, basierend auf den einzelnen Strategien und Kapitalanlagen der Geschäftsbereiche per 31.12.

² dynamische Anlagestrategie in Abhängigkeit der Risikofähigkeit

Als Resultat der ALM-Studie aus dem Jahr 2020 beschloss der Stiftungsrat, Anpassungen an der Anlagestrategie des Geschäftsbereichs BVG vorzunehmen. Diese wurden in zwei Schritten zum Jahresbeginn und in der Mitte des Jahres umgesetzt. Auch der Geschäftsbereich FZK erhielt gleich zu Beginn des Geschäftsjahres eine leicht angepasste Anlagestrategie mit niedrigerem Risikobudget. Damit soll der gesetzlich geforderte nominale Kapitalerhalt der Freizügigkeitsgelder mit noch höherer Wahrscheinlichkeit gesichert werden.

Performance

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2021	2021 Performance	2021 Benchmark	2021 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance
Liquidität / Short Duration	10'401'315'711	-0.5%	-0.8%	0.3%	9'279'449'252	-0.4%
Obligationen Schweiz	3'622'375'430	-1.5%	-2.1%	0.6%	3'424'350'100	0.3%
Obligationen Global	0	0.0%	0.0%	0.0%	2'490'455'456	2.2%
Obligationen Global AAA-AA	1'573'457'742	-5.9%	-4.7%	-1.2%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	1'299'309'141	-1.5%	-1.6%	0.1%	0	0.0%
Hochzinsanleihen Global	60'781'660	-3.4%	-1.3%	-2.1%	0	0.0%
Aktien Schweiz	640'724'414	23.1%	23.4%	-0.3%	724'123'364	3.6%
Aktien Global	1'590'015'230	25.3%	24.8%	0.5%	1'393'141'515	6.1%
Aktien Emerging Markets	251'792'573	0.3%	0.5%	-0.2%	300'452'343	8.2%
Immobilien Schweiz	1'209'890'434	7.4%	6.7%	0.7%	1'406'399'363	10.2%
Immobilien Global	78'087'021	7.8%	7.8%	0.0%	74'248'839	-4.1%
Commodities ¹	0	1.9%	2.3%	-0.4%	177'140'403	-7.1%
Währungsoverlay	69'323'432				18'841'981	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	20'797'072'787	1.8%	1.4%	0.4%	19'288'602'617	1.1%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		1.8%	1.5%	0.3%		0.4%

¹ Verkauf der Commodities per 08.01.2021 und somit Einstellung der Performancemessung ab diesem Datum

Die Rendite auf dem Gesamtvermögen der Auffangeinrichtung ist vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Anlagestrategien der Geschäftsbereiche FZK, BVG und ALV zu beurteilen. Insgesamt ist die Rendite von 1.8% für das Jahr 2021 angesichts der stark eingeschränkten Risikofähigkeit der Auffangeinrichtung als erfreulich einzustufen. Das erzielte Ergebnis lag um 0.4 Prozentpunkte über der Benchmarkrendite. Hauptursachen für diese positive Abweichung waren das niedrigere Zinsrisiko (Duration) in den CHF-Obligationen, was den Bewertungsverlust in dieser Anlagekategorie deutlich reduzierte, sowie die gute Umsetzung der von den Negativzinsen geprägten Kategorie «Liquidität/Short Duration».

Das weitgehende Absichern der Währungsrisiken im Anlagevermögen der Auffangeinrichtung hat die gewünschte Risikoreduktion gebracht. Wegen der gegenläufigen Entwicklung des US-Dollars und des Euros gegenüber dem Schweizer Franken veränderte sich die Rendite durch die Währungsabsicherung kaum.

Wahrnehmung der Stimmrechte

Die Auffangeinrichtung übte ihre Stimmrechte an den Generalversammlungen der Schweizer Firmen, an denen sie beteiligt ist, aus. Detaillierte Informationen dazu sind auf der Website der Stiftung Auffangeinrichtung (www.aeis.ch) zu finden.

1.6 Jahresrechnung Gesamtstiftung

Bilanz Gesamtstiftung

AKTIVEN	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Vermögensanlagen	21'064'537'852.45	19'595'430'133.91
Flüssige Mittel	109'347'911.44	153'957'132.91
Forderungen an beitragszahlende Personen	123'424'113.13	124'268'807.29
Übrige Forderungen	31'837'721.60	25'387'871.12
Guthaben bei Dritten	1'271'342.55	1'285'457.90
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung	1'994'990.31	2'796'343.29
Guthaben beim SIFO	27'356'157.85	19'150'824.83
Guthaben bei Destinatärinnen und Destinatären	1'215'230.89	2'155'245.10
Kapitalanlagen	20'797'072'787.28	19'288'602'616.59
Liquidität / Short Duration	10'401'315'711.00	9'279'449'252.28
Obligationen Schweiz	3'622'375'430.33	3'424'350'099.91
Obligationen Global	0.00	2'490'455'456.01
Obligationen Global AAA-AA	1'573'457'741.88	0.00
Unternehmensanleihen Global	1'299'309'140.97	0.00
Hochzinsanleihen Global	60'781'659.69	0.00
Aktien Schweiz	640'724'413.69	724'123'364.06
Aktien Global	1'590'015'229.93	1'393'141'515.15
Aktien Emerging Markets	251'792'573.03	300'452'343.42
Commodities	0.00	177'140'402.85
Immobilien Schweiz	1'209'890'433.73	1'406'399'362.84
Immobilien Global	78'087'020.76	74'248'839.26
Währungsoverlay	69'323'432.27	18'841'980.81
Betriebseinrichtungen	2'855'319.00	3'213'706.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'502'613.71	2'651'398.17
Total Aktiven	21'079'040'466.16	19'598'081'532.08

PASSIVEN	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Verbindlichkeiten	211'829'229.25	239'592'090.95
Freizügigkeitsleistungen und Renten	61'441'816.62	62'477'408.89
Andere Verbindlichkeiten	150'387'412.63	177'114'682.06
Passive Rechnungsabgrenzung	4'418'824.26	5'054'010.29
Arbeitgeberbeitragsreserve	311'791.13	254'567.33
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	18'632'459'991.97	17'489'830'861.31
Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen	16'130'031'407.82	15'035'776'838.66
Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	1'616'844'584.15	1'478'935'022.65
Technische Rückstellungen	885'584'000.00	975'119'000.00
Wertschwankungsreserve	1'707'986'612.78	1'402'580'890.21
Stiftungskapital, Freie Mittel	522'034'016.77	460'769'111.99
Stiftungskapital	5'000.00	5'000.00
Freie Mittel	522'029'016.77	460'764'111.99
Freie Mittel zu Beginn der Periode	460'764'111.99	294'931'523.27
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	61'264'904.78	165'832'588.72
Total Passiven	21'079'040'466.16	19'598'081'532.08

Betriebsrechnung Gesamtstiftung

	CHF 2021	CHF 2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	226'125'262.49	211'945'232.75
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	97'923'793.19	97'284'498.86
Beiträge Arbeitgeber	102'748'663.67	105'800'022.68
Entnahme aus AG-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-34'483.15	-27'582.32
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3'654'038.95	3'256'187.51
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	122'215.70	115'582.30
Zuschüsse SIFO ungünstige Altersstruktur	5'869'047.00	5'955'293.00
Zu- / Abschreibung Forderungen SIFO Art. 12 BVG	17'605'680.92	0.00
Zu- / Abschreibung Forderungen SIFO Art. 56 BVG	-1'763'693.79	-438'769.28
Eintrittsleistungen	4'294'406'259.21	4'406'339'566.61
Freizügigkeitseinlagen	4'285'712'813.05	4'397'884'930.45
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	-49'803.99	268.35
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	8'743'250.15	8'454'367.81
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	4'520'531'521.70	4'618'284'799.36
Reglementarische Leistungen	-542'202'317.20	-505'645'231.82
Altersrenten	-64'715'523.76	-59'174'510.27
Hinterlassenenrenten	-7'743'487.20	-7'117'261.33
Invalidenrenten	-24'585'806.03	-24'502'776.12
Kinderrenten	-2'905'389.13	-2'933'421.45
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-392'198'002.35	-359'289'013.41
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-51'774'439.73	-53'256'373.46
Freizügigkeitsleistungen Schadenfälle	1'720'331.00	628'124.22
Austrittsleistungen	-2'794'847'409.79	-2'542'292'652.06
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'709'114'867.22	-2'466'373'144.98
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung	-25'292'879.16	-20'486'846.03
Auszahlung Ansprüche aus Teilliquidation	0.00	0.00
Auszahlung Deckungskapital bei Vertragsauflösung	-1'111'490.41	-828'057.38
Auszahlung AGBR bei Vertragsauflösung	-30'508.75	-39'591.18
Vorbezüge WEF / Scheidung	-59'297'664.25	-54'565'012.49
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-3'337'049'726.99	-3'047'937'883.88
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	-1'142'688'455.92	-1'648'860'127.24
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen	-1'085'176'620.79	-1'484'109'502.39
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	-137'909'561.50	-96'384'693.52
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	89'535'000.00	-58'607'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	-9'080'049.83	-9'710'522.53
Auflösung / Bildung Beitragsreserven	-57'223.80	-48'408.80
Versicherungsaufwand	-1'030'337.00	-1'005'519.00
Beiträge an SIFO ungünstige Altersstruktur	-1'030'337.00	-1'005'519.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	39'763'001.79	-79'518'730.76

Betriebsrechnung Gesamtstiftung

	CHF 2021	CHF 2020
Netto Ergebnis aus Vermögensanlage	350'431'449.19	216'141'529.09
Zinsertrag übrige Forderungen	2'285'183.43	2'211'066.98
Ertrag auf Kapitalanlagen	373'140'918.80	240'147'032.49
Ergebnis Liquidität / Short Duration	-48'587'467.87	-21'158'620.32
Ergebnis Obligationen Schweiz	-49'879'827.63	9'974'011.23
Ergebnis Obligationen Global	-11'765'008.78	49'043'409.95
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA	-91'114'171.10	0.00
Ergebnis Unternehmensanleihen Global	-11'490'858.23	0.00
Ergebnis Hochzinsanleihen Global	-1'201'529.31	0.00
Ergebnis Aktien Schweiz	131'296'159.57	3'980'948.22
Ergebnis Aktien Global	346'527'301.31	-61'617'162.83
Ergebnis Aktien Emerging Markets	3'752'310.69	11'319'370.96
Ergebnis Commodities	4'521'735.49	-16'113'978.97
Ergebnis Immobilien Schweiz	92'945'337.94	141'109'483.18
Ergebnis Immobilien Global	6'769'476.82	-2'264'131.24
Ergebnis Währungsoverlay	1'367'459.90	125'873'702.31
Aufwand für Vermögensverwaltung	-22'861'090.25	-24'150'147.61
Zinsaufwand	-2'133'562.79	-2'066'422.77
Sonstiger Ertrag	8'747'070.47	8'244'550.23
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	6'871'499.02	5'950'653.52
Übrige Erträge	1'875'571.45	2'293'896.71
Sonstiger Aufwand	-2'807'134.40	-1'868'423.69
Verwaltungsaufwand	-29'463'759.70	-29'377'120.08
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	-29'032'757.05	-28'985'356.88
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge	-306'002.65	-266'763.20
Aufsichtsbehörde	-125'000.00	-125'000.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	366'670'627.35	113'621'804.79
Veränderung Wertschwankungsreserve	-305'405'722.57	52'210'783.93
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	61'264'904.78	165'832'588.72

2 FZK Freizügigkeitskonten

2 FZK Freizügigkeitskonten

Gemäss Art. 60 Abs. 5 BVG hat die Stiftung Auffangeinrichtung BVG vom Bund den Auftrag, Freizügigkeitskonten zu führen. Versicherte Personen, die aus einer Vorsorgeeinrichtung austreten, sind verpflichtet, ihrer Vorsorgeeinrichtung mitzuteilen, in welcher zulässigen Form sie den Vorsorgeschutz erhalten wollen. Bleibt diese Mitteilung aus, überweist die Vorsorgeeinrichtung frühestens sechs Monate, spätestens aber zwei Jahre nach dem Freizügigkeitsfall die Austrittsleistung samt Zins der Auffangeinrichtung (Art. 4 Abs. 2 FZG). Versicherte Personen können bei Austritt aber auch selbst die bisherige Vorsorgeeinrichtung anweisen, die Freizügigkeitsleistung an die Auffangeinrichtung zu überweisen.

2.1 Kennzahlen

Kennzahlen FZK		2021	2020
Anzahl Konten		1'344'676	1'272'578
Ertrags- / Aufwandüberschuss ¹	CHF	140'429'871	5'876'408
Rendite auf den Kapitalanlagen		1.2%	0.4%
TER-Kostenquote ²		0.09%	0.11%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	16'819'938'068	15'431'232'185
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	15'567'494'020	14'319'218'008
Deckungsgrad (Ist) ²		108.0%	107.8%
Deckungsgrad (Soll) ²		107.0%	107.0%
Verwaltungskosten pro Konto	CHF	11.00	10.39

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

Dem Zufluss von neuen Vorsorgegeldern von CHF 4.1 Mia. stand ein Abfluss von Vorsorgegeldern in der Höhe von CHF 2.6 Mia. gegenüber. Daraus resultierte ein Nettozufluss von Vorsorgegeldern von CHF 1.5 Mia.

2.2 Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

2.2.1 Aktiv versicherte Personen

Bestandsänderung aktiv versicherte Personen	Anzahl 2021	Anzahl 2020
Bestand versicherte Personen per 01.01.	1'272'578	1'194'107
Neueintritte	159'020	159'938
Austritte	-86'922	-81'467
Bestand versicherte Personen per 31.12.	1'344'676	1'272'578

2.2.2 Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

Im Geschäftsbereich FZK werden keine Renten ausbezahlt.

2.3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Freizügigkeitskonten werden als reine Sparkonten gemäss FZG geführt. Es besteht kein zusätzlicher Risikoschutz. Sämtliche Leistungen werden als Kapital ausbezahlt.

2.4 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

2.4.1 Art der Risikodeckung

Der Geschäftsbereich FZK trägt die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich. Im Fall von Alter, Tod und Invalidität kommt es lediglich zur Auszahlung des vorhandenen Kapitals, weshalb keine versicherungstechnischen Risiken bestehen.

2.4.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Das Sparguthaben erhöhte sich im Berichtsjahr um 8.7% (Vorjahr 12.8%).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	CHF 2021	CHF 2020
Stand der Sparguthaben am 01.01.	13'902'154'008	12'327'044'660
Freizügigkeitseinlagen	4'137'815'928	4'212'079'245
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	7'898'262	7'867'890
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'534'060'326	-2'281'689'399
Vorbezüge WEF / Scheidung	-56'267'961	-50'590'646
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-340'698'118	-308'912'480
Auflösung für Kostenbeiträge	-215'000	-160'700
Unberechtigte Einzahlungen	-4'226'761	-5'101'887
Verzinsung der Sparguthaben	1'459'090	1'617'324
Verzugszinsen	212'899	0
Total Sparguthaben am 31.12.	15'114'072'020	13'902'154'008

Die Sparguthaben wurden im Berichtsjahr mit 0.01% (Vorjahr 0.01%) verzinst.

2.4.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Total Sparguthaben	15'114'072'020	13'902'154'008
Obligatorisches Altersguthaben gemäss BVG	9'684'303'909	8'861'594'527

Vom gesamten Vorsorgekapital von CHF 15.1 Mia. waren 64.1% (Vorjahr 63.7%) obligatorisches Altersguthaben gemäss BVG. Dies bestätigt den seit Jahren beobachteten Sachverhalt, dass rund ein Drittel der Freizügigkeitsleistungen, die in die Auffangeinrichtung eingebracht werden, überobligatorisch sind.

2.4.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Obwohl im Geschäftsbereich FZK keine versicherungstechnischen Risiken getragen werden, erfordern die gewährte Nominalwertgarantie und die eingeschränkten Sanierungsmöglichkeiten dennoch eine zusätzliche technische Rückstellung, die sogenannte Rückstellung für Kapitalschutz:

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 2021	CHF 2020
Technische Rückstellungen am 01.01.	417'064'000	369'811'000
Veränderung Rückstellung für Kapitalschutz	36'358'000	47'253'000
Total technische Rückstellungen am 31.12.	453'422'000	417'064'000

Der Zielwert der Rückstellung für Kapitalschutz beträgt 3.0% des Sparguthabens und wurde vollumfänglich erreicht.

2.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

In diesem Geschäftsbereich werden keine versicherungstechnischen Risiken getragen.

2.4.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	15'567'494'020	14'319'218'008
Wertschwankungsreserve	1'089'724'581	1'002'345'261
Freie Mittel	162'719'466	109'668'917
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	16'819'938'068	15'431'232'185
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	108.0%	107.8%

Der Deckungsgrad hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0.2 Prozentpunkte erhöht. Die positive Rendite auf den Kapitalanlagen konnte den durch den Nettozufluss von Freizügigkeitsgeldern im Umfang von CHF 1.2 Mia. ausgelösten Verwässerungseffekt von -0.6 Prozentpunkten überkompensieren.

2.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

2.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2021	CHF 2020
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	1'002'345'261	1'106'137'769
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	87'379'321	-103'792'508
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	1'089'724'582	1'002'345'261
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	1'089'724'582	1'002'345'261

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Zeithorizont von zwei Jahren. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve betrug im Geschäftsbereich FZK 7.0% (Vorjahr 7.0%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen.

2.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	59.5%	53.5%	65.5%	10'201'315'065	60.4%	9'063'876'900	58.5%
Obligationen Schweiz	13.0%	11.0%	15.0%	2'134'945'826	12.6%	1'942'596'611	12.5%
Obligationen Global	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	1'751'754'928	11.3%
Obligationen Global AAA-AA	8.0%	7.0%	9.0%	1'271'337'886	7.5%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	6.0%	5.25%	6.75%	923'670'597	5.5%	0	0.0%
Aktien Schweiz	2.5%	2.0%	3.0%	428'690'441	2.5%	528'585'316	3.4%
Aktien Global	6.0%	5.0%	7.0%	999'385'341	5.9%	865'743'595	5.6%
Aktien Emerging Markets	1.0%	0.5%	1.5%	154'747'660	0.9%	203'304'130	1.3%
Immobilien Schweiz	4.0%	3.0%	6.0%	712'791'795	4.2%	1'005'852'824	6.5%
Commodities	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	125'822'840	0.8%
Währungsoverlay				50'894'376	0.3%	10'689'915	0.1%
Total Kapitalanlagen				16'877'778'986	100.0%	15'498'227'061	100.0%
Übrige Aktiven				93'880'355		113'440'703	
Total Bilanzsumme				16'971'659'342		15'611'667'764	

Gleich zu Beginn des Jahres wurde eine konservativere Anlagestrategie für den Geschäftsbereich FZK eingeführt, um den gesetzlich geforderten Kapitalerhalt mit möglichst hoher Wahrscheinlichkeit zu garantieren. Die neue Strategie beinhaltet eine Reduktion der Schweizer Aktien, Aktien Emerging Markets, Immobilien Schweiz sowie den vollständigen Ausstieg aus den Rohstoffanlagen (Commodities). Die notwendigen Transaktionen wurden mit Ausnahme der Schweizer Immobilien in der ersten Januarhälfte getätigt. Die Immobilienfonds wurden über mehrere Monate verteilt veräussert, um den illiquiden Markt in diesem Segment möglichst wenig zu beeinflussen. Der Erlös aus den Verkäufen wurde hauptsächlich im kurzfristigen Zinsbereich (Liquidität / Short Duration) sowie in Unternehmensanleihen investiert. Die Kategorie Obligationen Global wurde neu aufgeteilt in Obligationen Global AAA-AA und Unternehmensanleihen Global.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	1'155'973'115	6.8%	1'156'300'087	7.5%	50.0%
Aktien	1'535'855'359	9.1%	1'555'981'956	10.0%	50.0%
Immobilien ¹	754'472'089	4.5%	1'042'227'972	6.7%	30.0%
Immobilien Global	36'731'368	0.2%	29'386'942	0.2%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	154'545'862	0.9%	343'575'030	2.2%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	13'276'932'561	78.7%	11'400'142'016	73.6%	100.0%
Total Kapitalanlagen	16'877'778'986	100.0%	15'498'227'061	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	379'694'921	2.2%	652'344'251	4.2%	30.0%

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch den Anlagekategorien «Aktien Schweiz» und «Aktien Global» zugeordnet sind

2.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die erzielte Rendite von 1.2% auf den Kapitalanlagen des Geschäftsbereichs FZK war vor dem Hintergrund der anhaltenden Negativzinsen und der – bedingt durch die geringe Risikofähigkeit – konservativen Anlagestrategie ein erfreuliches Resultat. Es waren die Wertgewinne der Aktien und Immobilienanlagen, welche zum positiven Resultat führten. Das grosse strategische Gewicht der festverzinslichen Anlagen verhinderte ein noch besseres Resultat.

Die positive Abweichung der Portfoliorendite gegenüber derjenigen der Benchmark begründete sich hauptsächlich mit der besseren Platzierung der kurzfristigen Anlagen Liquidität / Short Duration, die mehr als die Hälfte des Vermögens ausmachten. Einen positiven Beitrag steuerte auch die Umsetzung im Bereich Immobilien Schweiz bei.

Wegen der gegenläufigen Entwicklung des US-Dollars und Euros gegenüber dem Schweizer Franken hatte die fast vollständige Währungsabsicherung der Investitionen im Ausland kaum einen Einfluss auf die Performance. Hingegen konnte das Risiko gesenkt werden, was auch das wichtigste Ziel der Währungsabsicherung ist.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2021	2021 Performance	2021 Benchmark	2021 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance
Liquidität / Short Duration	10'201'315'065	-0.5%	-0.8%	0.3%	9'063'876'900	-0.4%
Obligationen Schweiz	2'134'945'826	-1.5%	-1.5%	0.0%	1'942'596'611	0.3%
Obligationen Global	0	0.0%	0.0%	0.0%	1'751'754'928	2.2%
Obligationen Global AAA-AA	1'271'337'886	-5.9%	-4.7%	-1.2%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	923'670'597	-1.5%	-1.6%	0.1%	0	0.0%
Aktien Schweiz	428'690'441	23.1%	23.4%	-0.3%	528'585'316	3.6%
Aktien Global	999'385'341	25.3%	24.8%	0.5%	865'743'595	6.1%
Aktien Emerging Markets	154'747'660	0.2%	0.5%	-0.3%	203'304'130	8.2%
Immobilien Schweiz	712'791'795	7.1%	6.6%	0.5%	1'005'852'824	10.2%
Commodities ¹	0	1.9%	2.3%	-0.4%	125'822'840	-7.2%
Währungsoverlay	50'894'376				10'689'915	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	16'877'778'986	1.2%	1.0%	0.2%	15'498'227'061	0.4%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		1.2%	1.0%	0.2%		-0.2%

¹Verkauf der Commodities per 08.01.2021 und somit Einstellung der Performancemessung ab diesem Datum

2.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Nicht zugewiesene Zahlungseingänge	129'562'835	160'495'843
Verbindlichkeiten für Eventualschäden	582'000	565'000
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	16'957'433	15'314'774
Quellensteuer	1'399'935	944'068
Sonstige Verbindlichkeiten	767'932	521'691
Total andere Verbindlichkeiten	149'270'134	177'841'375

Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	14'684'072	13'122'536
Revisionsstelle	46'448	38'782
Aufsichtsbehörde	64'875	54'939
Total Verwaltungsaufwand	14'795'395	13'216'257

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Total Verwaltungsaufwand	14'795'395	13'216'257
Kostenbeiträge der versicherten Personen	215'000	160'700
Ergebnis / Finanzierungsdefizit	14'580'395	13'055'557

Mit Ausnahme von WEF-Vorbezügen und Verpfändungen werden seit Anfang 2011 keine weiteren Verwaltungskostenbeiträge erhoben.

2.7 Jahresrechnung Freizügigkeitskonten

Bilanz Freizügigkeitskonten

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Vermögensanlagen		16'971'487'313.29	15'611'474'684.13
Flüssige Mittel		91'042'571.92	109'605'200.52
Übrige Forderungen		1'621'987.01	2'467'640.02
Guthaben bei Dritten		638'922.55	572'945.30
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		983'064.46	1'894'694.72
Kapitalanlagen	2.5.2	16'877'778'986.49	15'498'227'060.50
Liquidität / Short Duration		10'201'315'064.71	9'063'876'900.46
Obligationen Schweiz		2'134'945'826.42	1'942'596'611.33
Obligationen Global		0.00	1'751'754'927.91
Obligationen Global AAA-AA		1'271'337'886.11	0.00
Unternehmensanleihen Global		923'670'596.77	0.00
Aktien Schweiz		428'690'440.87	528'585'316.08
Aktien Global		999'385'340.58	865'743'595.42
Aktien Emerging Markets		154'747'660.11	203'304'130.07
Commodities		0.00	125'822'840.30
Immobilien Schweiz		712'791'795.42	1'005'852'824.12
Währungsoverlay		50'894'375.50	10'689'914.81
Betriebseinrichtungen		1'043'767.87	1'174'783.09
Aktive Rechnungsabgrenzung		172'028.32	193'079.53
Total Aktiven		16'971'659'341.61	15'611'667'763.66
PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Verbindlichkeiten		149'270'133.68	177'842'293.75
Freizügigkeitsleistungen		0.00	918.37
Andere Verbindlichkeiten	2.6	149'270'133.68	177'841'375.38
Passive Rechnungsabgrenzung		2'451'139.62	2'593'285.09
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		15'567'494'020.39	14'319'218'007.67
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2.4.2	15'114'072'020.39	13'902'154'007.67
Technische Rückstellungen	2.4.4	453'422'000.00	417'064'000.00
Wertschwankungsreserve	2.5.1	1'089'724'581.43	1'002'345'260.54
Stiftungskapital, Freie Mittel		162'719'466.49	109'668'916.61
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		162'719'466.49	109'668'916.61
Freie Mittel zu Beginn der Periode		109'668'916.61	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		53'050'549.88	109'668'916.61
Total Passiven		16'971'659'341.61	15'611'667'763.66

Betriebsrechnung Freizügigkeitskonten

	Index	CHF 2021	CHF 2020
Eintrittsleistungen		4'141'485'670.55	4'214'837'859.70
Freizügigkeitseinlagen		4'133'587'408.77	4'206'969'969.82
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		7'898'261.78	7'867'889.88
Zufluss aus Eintrittsleistungen		4'141'485'670.55	4'214'837'859.70
Reglementarische Leistungen		-339'950'156.28	-308'309'115.33
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-290'755'991.75	-257'018'415.52
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-49'194'164.53	-51'290'699.81
Austrittsleistungen		-2'590'328'286.86	-2'332'280'045.19
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-2'534'060'325.86	-2'281'689'398.96
Vorbezüge WEF / Scheidung		-56'267'961.00	-50'590'646.23
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-2'930'278'443.14	-2'640'589'160.52
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven		-1'248'278'114.18	-1'622'523'047.63
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen		-1'210'461'024.04	-1'573'652'723.20
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen		-36'358'000.00	-47'253'000.00
Verzinsung des Sparkapitals		-1'459'090.14	-1'617'324.43
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-37'070'886.77	-48'274'348.45

	Index	CHF 2021	CHF 2020
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2.5.3	192'034'763.39	66'928'645.98
Ertrag auf Kapitalanlagen		208'444'157.31	84'787'386.85
Ergebnis Liquidität / Short Duration		-47'494'863.38	-20'467'113.45
Ergebnis Obligationen Schweiz		-29'031'920.83	5'835'330.57
Ergebnis Obligationen Global		-8'275'358.87	33'088'134.73
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA		-72'641'791.26	0.00
Ergebnis Unternehmensanleihen Global		-7'109'288.64	0.00
Ergebnis Aktien Schweiz		88'235'634.45	-2'902'738.00
Ergebnis Aktien Global		220'432'312.14	-110'772'683.99
Ergebnis Aktien Emerging Markets		3'234'288.78	4'048'071.00
Ergebnis Commodities		3'261'935.10	-12'568'306.49
Ergebnis Immobilien Schweiz		50'773'852.93	101'464'379.39
Ergebnis Währungsoverlay		7'059'356.89	87'062'313.09
Aufwand für Vermögensverwaltung		-15'676'048.65	-17'433'507.49
Zinsaufwand		-733'345.27	-425'233.38
Sonstiger Ertrag		308'187.72	505'346.25
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		215'000.00	160'700.00
Übrige Erträge		93'187.72	344'646.25
Sonstiger Aufwand		-46'798.70	-66'977.98
Verwaltungsaufwand	2.6	-14'795'394.87	-13'216'257.42
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-14'684'071.90	-13'122'535.91
Revisionsstelle		-46'447.97	-38'782.03
Aufsichtsbehörde		-64'875.00	-54'939.48
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		140'429'870.77	5'876'408.38
Veränderung Wertschwankungsreserve	2.5.1	-87'379'320.89	103'792'508.23
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		53'050'549.88	109'668'916.61

3 BVG Berufliche Vorsorge

3 BVG Berufliche Vorsorge

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG versichert das Personal von Arbeitgebern sowie Einzelpersonen im Falle einer freiwilligen Versicherung im Rahmen der beruflichen Vorsorge. Sie ist verpflichtet, jeden anschlusswilligen Arbeitgeber und jede anschlusswillige Einzelperson aufzunehmen, sofern diese die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Im Auftrag des Bundes schliesst die Auffangeinrichtung Arbeitgeber zwangsweise an, welche ihrer Pflicht zum Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung nicht nachkommen. Sie erbringt zudem die gesetzlichen Leistungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder ihrer hinterlassenen Personen, wenn sich der Arbeitgeber noch nicht einer Vorsorgeeinrichtung angeschlossen hat. Auf Wunsch wandelt die Stiftung eine Austrittsleistung infolge Scheidung in eine Rente um, falls diese Austrittsleistung nicht in eine Vorsorgeeinrichtung eingebracht werden kann.

Aus der besonderen Rolle der Auffangeinrichtung resultieren auch im Geschäftsbereich BVG markante Unterschiede zu anderen Vorsorgeeinrichtungen. Herausfordernd ist die jährlich hohe Zahl der Neuanschlüsse und der Vertragsauflösungen, bedingt vor allem durch Zwangsanschlüsse sowie durch Kleinstfirmen und Privathaushalte. Die Auffangeinrichtung muss durch den Kontrahierungszwang alle Firmen aufnehmen, die sich bei ihr melden. Rund ein Viertel aller Anschlüsse sind Zwangsanschlüsse, die oft rückwirkend erfolgen. Diese Verfahren sind sehr aufwändig und verursachen hohe Kosten. In vielen Fällen fehlen den versicherten Personen die finanziellen Mittel, um die Beiträge zu bezahlen. Die entsprechenden Aufwendungen zur Einleitung der Insolvenzverfahren fallen dementsprechend hoch aus. Verluste aus Insolvenzen können gemäss Art. 56 Abs. 1 lit. b BVG dem Sicherheitsfonds BVG in Rechnung gestellt werden.

Die erwähnten Sachverhalte sollen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Auffangeinrichtung eine grosse Anzahl Kundinnen und Kunden im Portfolio hat, die mit ihr seit Jahren auf einer stabilen Basis zusammenarbeiten.

3.1 Kennzahlen

Kennzahlen BVG		2021	2020
Anzahl aktiv versicherte Personen		42'646	37'624
Anzahl ausbezahlte Renten		7'916	7'350
Anzahl Betriebe / Anschlüsse		26'816	32'346
Ertrags- / Aufwandüberschuss ¹	CHF	209'831'514	66'361'431
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.2%	4.1%
TER-Kostenquote ²		0.18%	0.17%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	3'195'123'883	3'090'543'264
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellung	CHF	2'652'014'094	2'757'264'989
Deckungsgrad (Ist) ²		120.5%	112.1%
Deckungsgrad (Soll) ²		122.3%	120.6%
Verwaltungskosten pro versicherte Person	CHF	243.45	305.12

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

Von den 42'646 aktiv versicherten Personen per Ende 2021 waren 7'747 ausgetretene versicherte Personen mit einer noch nicht ausbezahlten Freizügigkeitsleistung. Für die ausgewiesene Anzahl Betriebe bzw. Anschlüsse werden seit 1. Januar 2021 grundsätzlich nur noch Anschlüsse oder Betriebe mit aktiv versicherten Personen oder Rentenbezügerinnen und Rentenbezügern berücksichtigt, was die Anzahl ausgewiesener Anschlüsse reduziert hat.

3.2 Grundlagen und Organisation

Angeschlossene Arbeitgeber

Gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag (Art. 60 BVG) ist die Auffangeinrichtung verpflichtet, Arbeitgeber freiwillig oder zwangsweise anzuschliessen und Personen, die sich freiwillig versichern wollen, aufzunehmen. Nach diesen einzelnen gesetzlichen Aufgaben strukturiert, ist die Anzahl Anschlüsse in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Betriebe / Anschlüsse	Anzahl 31.12.2021	Anzahl 31.12.2020
Zwangs- und Wiederanschlüsse (Art. 11 & 12 BVG)	5'739	6'890
Freiwillige Anschlüsse von Arbeitgebern (Art. 60 Abs. 2 lit. b BVG)	16'844	21'292
Total Arbeitgeber / Betriebe	22'583	28'182
Selbständigerwerbende Personen (Art. 44 BVG)	423	537
Erwerbstätige Personen im Dienste mehrerer Arbeitgeber (Art. 46 BVG)	237	312
Freiwillige Weiterversicherung von Einzelpersonen (Art. 47 BVG)	463	1'815
Total individuelle Anschlüsse	1'123	2'664
Anschlüsse nur mit Renten	3'110	1'500
Gesamttotal Betriebe / Anschlüsse	26'816	32'346

3.3 Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

3.3.1 Aktiv versicherte Personen

Nach derselben Struktur gegliedert wie die Anschlüsse teilt sich die Anzahl der versicherten Personen wie folgt auf:

Aktiv versicherte Personen	Anzahl 31.12.2021	Anzahl 31.12.2020
Zwangs- und Wiederanschlüsse (Art. 11 & 12 BVG)	12'333	8'702
Freiwillige Anschlüsse von Arbeitgebern (Art. 60 Abs. 2 lit. b BVG)	29'190	27'594
Total aktiv versicherte Personen bei angeschlossenen Betrieben	41'523	36'296
Selbständigerwerbende Personen (Art. 44 BVG)	423	394
Erwerbstätige Personen im Dienste mehrerer Arbeitgeber (Art. 46 BVG)	237	242
Freiwillige Weiterversicherung von Einzelpersonen (Art. 47 BVG)	463	692
Total individuelle Anschlüsse	1'123	1'328
Total aktiv versicherte Personen	42'646	37'624
davon aktiv Versicherte mit zu transferierender Austrittsleistung (Art. 2 FZG)	7'747	

Bestandsänderung aktiv versicherte Personen	Anzahl 2021	Anzahl 2020
Bestand aktive versicherte Personen per 01.01.	37'624	37'900
Neueintritte	16'234	11'472
Austritte	-11'212	-11'748
Bestand aktive versicherte Personen per 31.12.	42'646	37'624

Wie in den Vorjahren kam es während des Berichtsjahres zu einer erheblichen Bestandesumwälzung. Zusammen mit den Mutationen innerhalb der verbliebenen Betriebe bzw. Anschlüsse und bei den verbliebenen versicherten Personen verarbeitete der Geschäftsbereich BVG eine grosse Anzahl arbeitsintensiver Transaktionen.

3.3.2 Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

Im Geschäftsbereich BVG sind die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Ausser im Falle eines Kapitalbezuges zum Beispiel bei Pensionierung entstehen im Leistungsfall normalerweise Renten. In der folgenden Tabelle wird die Anzahl Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger getrennt nach den verschiedenen Rentenarten dargestellt:

Bestand und Anzahl Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	Anzahl 31.12.2021	Anzahl Abgänge	Anzahl Zugänge	Anzahl 31.12.2020
Altersrenten	5'807	144	595	5'356
Renten aus Scheidung	17	0	4	13
Invalidenrenten	894	50	76	868
Ehegattenrenten	724	21	93	652
Kinderrenten	474	82	95	461
Total Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	7'916	297	863	7'350

Die Zunahme der Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten um 595 war zu mehr als der Hälfte auf den Zuwachs der Renten im Vorsorgeplan FAR zurückzuführen.

3.4 Art der Umsetzung des Zwecks

3.4.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Im Geschäftsbereich BVG werden die folgenden Vorsorgepläne angeboten:

- AN** Obligatorische Vorsorge für alle Firmenanschlüsse in der Schweiz
- ANWG** Freiwillige Weiterführung der Gesamtvorsorge im Plan AN (Art. 47a BVG)
- ANWR** Freiwillige Weiterführung der Risikovorsorge im Plan AN (Art. 47a BVG)
- FAR** Stiftung für den flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe (geschlossener Vorsorgeplan)
- VAS** Renten aus Vorsorgeausgleich infolge Scheidung
- MA** Freiwillige Vorsorge für versicherte Personen mit mehreren Arbeitgebern (Art. 46 BVG)
- SE** Freiwillige Vorsorge für selbständigerwerbende Personen (Art. 44 BVG)
- WG** Freiwillige Weiterführung der Gesamtvorsorge (Art. 47 BVG) (geschlossener Vorsorgeplan)
- WG20** Freiwillige Weiterführung der Gesamtvorsorge (Art. 47 BVG) (Abschlüsse ab 2020)
- WO** Freiwillige Weiterführung der Altersvorsorge ohne Risikoversicherung (Art. 47 BVG) (geschlossener Vorsorgeplan)
- WO20** Freiwillige Weiterführung der Altersvorsorge ohne Risikoversicherung (Art. 47 BVG) (Abschlüsse ab 2020)
- WR** Freiwillige Weiterversicherung der Risikoversicherung für Arbeitslose (Art. 47 BVG)

Die Vorsorgepläne sind Beitragsprimat-Pläne nach BVG. In den Vorsorgeplänen SE, WG20 und WO20 können auch jene Teile des AHV-pflichtigen Jahreseinkommens versichert werden, die zwischen dem Höchstlohn gemäss Art. 8 BVG und dem jeweils gültigen Lohnmaximum gemäss UVG liegen. Sowohl die Altersleistungen als auch die Leistungen bei Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen und dem projizierten Sparguthaben.

3.4.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Bei den Vorsorgeplänen AN und MA übernimmt der Arbeitgeber mindestens die Hälfte der Beiträge, die versicherte Person den Rest. Bei den freiwilligen Versicherungen (SE- und W-Pläne) leistet die versicherte Person den gesamten Beitrag. Für die Stiftung FAR werden die Sparbeiträge gesamthaft vom Arbeitgeber finanziert, während die Risikobeiträge gesamthaft von der versicherten Person finanziert werden.

3.4.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden nach den Bestimmungen des BVG der Preisentwicklung angepasst und gemäss den Vorgaben des Bundesrates für gewisse Jahre per 1. Januar 2022 erhöht.

Gemäss Stiftungsratsentscheid vom 3. Dezember 2021 werden die Altersrenten per 1. Januar 2022 nicht angepasst.

3.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Auffangeinrichtung ist seit dem 1. Januar 2005 autonom. Der Geschäftsbereich BVG trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst und trägt zudem die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich.

3.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben (Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen)

Die Sparguthaben haben sich im Berichtsjahr um 10.4% reduziert (Vorjahr Reduktion um 6.7%).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	CHF 2021	CHF 2020
Stand der Sparguthaben aktiv versicherte Personen am 01.01.	1'133'622'831	1'215'072'854
Sparbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57'218'650	54'869'120
Sparbeiträge Arbeitgeber	72'714'502	77'938'627
Weitere Beiträge und Einlagen	781'098	763'550
Freizügigkeitseinlagen (inkl. neue Anschlüsse)	151'126'401	190'244'678
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	844'988	586'478
Einkauf Beitragsjahre / Verteilung Sondermassnahmen etc.	3'654'039	3'256'188
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-175'054'541	-185'499'768
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3'029'703	-3'974'366
Auszahlung Sparguthaben bei Vertragsauflösung	-25'292'879	-20'486'846
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-208'246'958	-207'240'882
Verzinsung der Sparguthaben	7'620'960	8'093'198
Total Sparguthaben aktiv versicherte Personen am 31.12.	1'015'959'387	1'133'622'831

Die Sparguthaben sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 117.7 Mio. gesunken (Vorjahr Reduktion um CHF 81.5 Mio.). Der Hauptgrund dafür war der Rückgang der Freizügigkeitseinlagen.

Das obligatorische Altersguthaben gemäss BVG wurde per 1. Januar 2021 mit 1.0% (Vorjahr 1.0%) verzinst. Dieser Satz entspricht dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz. Das überobligatorische Alterskontoguthaben wurde im Berichtsjahr mit 0.1% (Vorjahr 0.1%) und die Zusatzkonten wurden mit 0.01% (Vorjahr 0.01%) verzinst.

3.5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Total Sparguthaben aktiv versicherte Personen	1'015'959'387	1'133'622'831
Obligatorisches Altersguthaben gemäss BVG	824'603'341	916'329'929

Vom gesamten Vorsorgekapital der aktiv versicherten Personen von CHF 1'016 Mio. waren 81.2% (Vorjahr 80.8%) obligatorisches Altersguthaben gemäss BVG. Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag betreibt die Auffangeinrichtung vor allem Vorsorge im BVG-Obligatorium.

3.5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger (Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger)

Das Deckungskapital für die laufenden Renten ist um 12.0% (Vorjahr 8.8%) gestiegen. Die folgenden Komponenten waren für die Erhöhung um CHF 147.9 Mio. (Vorjahr CHF 99.3 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	CHF 2021	CHF 2020
Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger am 01.01.	1'231'601'158	1'132'303'884
Fortschreibungsdifferenz	-2'234'809	2'337'047
Ausbezahlte Leistungen	-77'725'865	-71'613'707
Ausbezahlte Deckungskapitalien bei Vertragsauflösung	-1'111'490	-828'057
Verzinsung Deckungskapitalien	17'736'000	16'425'000
Erhöhung Deckungskapital aus Risikoverlauf	10'331'179	16'773'640
Erhöhung Deckungskapital aus Sparguthaben (bei Pensionierung)	139'820'912	136'492'352
Mutationen laufende Renten	-1'889'000	199'000
Änderung von technischen Grundlagen	63'010'622	-488'000
Total Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger am 31.12.	1'379'538'706	1'231'601'158

Das Deckungskapital der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger wurde im laufenden Berichtsjahr mit dem im Jahr 2021 gültigen technischen Zinssatz von 1.5% verzinst.

Zu- bzw. Abgänge im Deckungskapital der laufenden Renten werden unter «Mutationen laufende Renten» separat ausgewiesen.

Die Position «Änderung von technischen Grundlagen» bestand im Jahr 2021 im Wesentlichen aus Anpassungen aufgrund der Einführung der Generationentafeln BVG 2020.

Verteilt auf die einzelnen Rentenarten setzte sich das gesamte Deckungskapital von CHF 1'380 Mio. wie folgt zusammen:

Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Deckungskapitalien für Altersrenten	1'161'370'856	1'022'544'466
Deckungskapitalien für Renten aus Scheidung	3'824'956	2'900'597
Deckungskapitalien für Invalidenrenten	136'437'929	133'643'737
Deckungskapitalien für Ehegattenrenten	70'987'751	65'042'517
Deckungskapitalien für Kinderrenten	6'917'214	7'469'842
Total Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	1'379'538'706	1'231'601'158

Rund die Hälfte der Zunahme des Deckungskapitals für Altersrenten stammte von Pensionierungen aus dem Vorsorgeplan FAR. Das Renten-Portfolio dieses Plans bestand Ende 2021 aus 3'157 Altersrenten mit einem Deckungskapital von CHF 595 Mio.

3.5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Rückstellung für Tarifumstellung / Langlebigkeit	0	30'603'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	138'101'000	125'399'000
Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	77'158'000	81'023'000
Rückstellung für Überversicherungsfälle	2'393'000	5'435'000
Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	18'120'000	22'155'000
Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	7'998'000	7'426'000
Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	0	120'000'000
Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)	12'746'000	0
Total technische Rückstellungen	256'516'000	392'041'000

Rückstellung für Tarifumstellung / Langlebigkeit

Die erwartete Zunahme der Lebenserwartung ist in den Generationentafeln bereits berücksichtigt. Eine Rückstellung für Tarifumstellung bzw. Langlebigkeit war daher im Berichtsjahr nicht mehr erforderlich.

Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz

Bei einer ordentlichen Pensionierung im Alter von 65 / 64 (Männer / Frauen) wird das obligatorische Altersguthaben gemäss BVG mit einem Satz von 6.8% in eine Altersrente umgewandelt. Ein mit den bestehenden Rechnungsgrundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.5% konformer Umwandlungssatz wäre wesentlich tiefer. Um die dadurch entstehenden Pensionierungsverluste vorzufinanzieren, wird eine Rückstellung gebildet. Sie deckt die im ordentlichen Rücktrittsalter 65 / 64 zu erwartenden Pensionierungsverluste derjenigen aktiv versicherten Personen, die am Bilanzstichtag das 58. Altersjahr vollendet haben, unter Einrechnung einer Kapitalbezugsquote von 40%.

Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR-Rückstellung)

Bei neuen Leistungsfällen infolge Invalidität oder Tod vergehen zwischen dem Eintreten des Schadenerignisses und der Meldung des Leistungsfalles oft mehrere Jahre. Damit die Reservierung der Neuzugänge bei Invalidität und Tod perioden- und verursachergerecht erfolgt, wird eine Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle gebildet.

Rückstellung für Überversicherungsfälle

Diese Rückstellung wird für die am Bilanzstichtag ganz oder teilweise gekürzten Invalidenrenten gebildet. Da sich diese Kürzung beispielsweise bei Wegfall einer Kinderrente auch wieder vermindern kann oder im Todesfall aus anderer Ursache als für die Unfallinvalidität Hinterlassenenleistungen gezahlt werden müssen, ist eine entsprechende Rückstellung vorzusehen.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung besteht aus einer Komponente für «Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen» und für «Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger».

Der Zielwert der Rückstellung für «Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen» wird auf der Basis einer Risikoanalyse mit einem technischen Zins von 1.5% und einem Sicherheitsniveau von 99.0% bestimmt. Der Zielwert betrug im Berichtsjahr CHF 3.6 Mio. (Vorjahr CHF 4.4 Mio.). Die effektive Höhe der Rückstellung bewegt sich in Abhängigkeit des Risikoergebnisses zwischen einem Minimalwert (der Hälfte des Zielwerts) und einem Maximalwert (dem Fünffachen des Zielwerts). Im Berichtsjahr reduzierte sich diese Rückstellung von CHF 22.2 Mio. im Vorjahr auf CHF 18.1 Mio.

Die Rückstellung für «Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger» entspricht einem Prozentsatz des Deckungskapitals der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger. Der Prozentsatz wird in Abhängigkeit von der Anzahl Renten festgelegt. Im Berichtsjahr betrug diese Rückstellung 0.6% (Vorjahr 0.6%) des Deckungskapitals der lebenslänglichen Renten.

Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln

Aufgrund der Einführung der Generationentafeln BVG 2020 wurde diese Rückstellung aufgelöst.

Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)

Im Berichtsjahr wurde eine Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen der Renten gebildet, da die obligatorische Teuerung im Berichtsjahr neu nicht mehr in der Berechnung der Deckungskapitalien berücksichtigt wurde.

Gesamtentwicklung technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen haben sich um 34.6% (Vorjahr Erhöhung 9.7%) reduziert. Die folgenden Komponenten waren für die Senkung um CHF 135.5 Mio. (Vorjahr Erhöhung CHF 34.6 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 2021	CHF 2020
Technische Rückstellungen am 01.01.	392'041'000	357'474'000
Veränderung Rückstellung für Tarifumstellung / Langlebigkeit	-30'603'000	8'099'000
Veränderung Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	12'702'000	-45'276'000
Veränderung Rückstellung verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	-3'865'000	1'412'000
Veränderung Rückstellung für Überversicherungsfälle	-3'042'000	219'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	-4'035'000	19'827'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	572'000	286'000
Veränderung Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes	0	-70'000'000
Veränderung Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	-120'000'000	120'000'000
Veränderung Rückstellung für oblig. Teuerungsanpassungen (Renten)	12'746'000	0
Total technische Rückstellungen am 31.12.	256'516'000	392'041'000

3.5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten zeigt, dass sich die finanzielle Lage dank der vorhandenen Wertschwankungsreserve und den umfassenden Rückstellungen weiterhin gut darstellt.

3.5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Ermittlung der Deckungskapitalien der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger erfolgte auf Basis der Generationentafeln BVG 2020 mit dem Projektionsmodell BFS 2018 und einem technischen Zinssatz von 1.5%.

3.5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurden die Generationentafeln BVG 2020 eingeführt. Der technische Zinssatz war im Berichtsjahr im Vergleich zum Jahresende 2020 unverändert.

Mit der Umstellung auf Generationentafeln war die erwartete Teuerung von 1.0% nicht mehr in den Deckungskapitalien enthalten. Sie wurde stattdessen über die neue «Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen» vorfinanziert.

3.5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2'652'014'094	2'757'264'989
Wertschwankungsreserve	543'104'790	333'273'276
Stiftungskapital	5'000	5'000
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	3'195'123'883	3'090'543'264
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	120.5%	112.1%

Der Deckungsgrad konnte um 8.4 Prozentpunkte erhöht werden. Die Entwicklung geht überwiegend auf das positive Ergebnis auf den Kapitalanlagen sowie die Auflösung der Rückstellung für die Einführung der Generationentafeln BVG 2020 zurück. Die effektiven Kosten der Einführung der Generationentafeln fielen tiefer aus als die im Vorjahr gebildete Rückstellung.

3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

3.6.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2021	CHF 2020
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	333'273'276	266'911'845
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	209'831'514	66'361'431
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	543'104'790	333'273'276
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	591'399'143	567'996'588
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-48'294'353	-234'723'312

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Zeithorizont von zwei Jahren. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Geschäftsbereich BVG betrug 22.3% (Vorjahr 20.6%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die Zunahme ist auf die veränderte strategische Asset Allocation und der daraus resultierenden höheren Volatilität zurückzuführen.

3.6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	1.0%	0.0%	5.0%	34'178'108	1.1%	49'189'251	1.7%
Obligationen Schweiz	42.0%	38.0%	46.0%	1'270'982'958	41.3%	1'279'478'307	43.2%
Obligationen Global	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	583'259'120	19.7%
Obligationen Global AAA-AA	7.0%	3.0%	9.0%	204'229'224	6.6%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	11.0%	9.0%	13.0%	325'008'292	10.6%	0	0.0%
Hochzinsanleihen Global	2.0%	0.0%	3.0%	60'781'660	2.0%	0	0.0%
Aktien Schweiz	5.0%	4.0%	6.0%	163'338'131	5.3%	148'949'178	5.0%
Aktien Global	15.0%	13.0%	17.0%	469'440'249	15.3%	408'695'877	13.8%
Aktien Emerging Markets	2.0%	1.0%	3.0%	68'997'479	2.2%	69'070'924	2.3%
Immobilien Schweiz	13.0%	9.0%	15.0%	407'569'163	13.3%	315'831'259	10.7%
Immobilien Global	2.0%	1.0%	3.0%	54'673'435	1.8%	51'997'010	1.8%
Commodities	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	51'317'563	1.7%
Währungsoverlay				14'600'287	0.5%	6'529'100	0.2%
Total Kapitalanlagen				3'073'798'986	100.0%	2'964'317'588	100.0%
Übrige Aktiven				202'616'913		205'275'410	
Total Bilanzsumme				3'276'415'900		3'169'592'999	

Zu Beginn und in der Mitte des Jahres wurde die Ende 2020 beschlossene neue Anlagestrategie für den Geschäftsbereich BVG umgesetzt. Sie beinhaltet eine erhöhte Quote der bestehenden Anlagekategorien Unternehmensanleihen Global, Aktien Global, Immobilien Schweiz und Investitionen in die neu eingeführte Kategorie Hochzinsanleihen Global.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	548'315'264	17.8%	596'973'185	20.1%	50%
Aktien	680'191'216	22.1%	608'428'688	20.5%	50%
Immobilien ¹	481'382'008	15.7%	383'670'303	12.9%	30%
Immobilien Global	71'927'223	2.3%	65'869'849	2.2%	10%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	39'434'920	1.3%	85'122'734	2.9%	15%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10%
Forderungen (restliches Vermögen)	1'324'475'578	43.1%	1'290'122'678	43.5%	100%
Total Kapitalanlagen	3'073'798'986	100.0%	2'964'317'588	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	158'377'881	5.2%	262'498'731	8.9%	

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch den Anlagekategorien «Aktien Schweiz» und «Aktien Global» zugeordnet sind

Alle reglementarischen Bandbreiten, die Kategorienlimiten sowie die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen gemäss BVV 2 wurden eingehalten.

3.6.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die erzielte Rendite von 4.2% kam dank den Aktien- und Immobilienanlagen zustande. Das grosse Gewicht der festverzinslichen Anlagen in der Strategie verhinderte ein noch besseres Ergebnis. Gegenüber der Benchmark konnte eine Mehrrendite von 1.0 Prozentpunkten erzielt werden. Es war hauptsächlich die deutlich kürzere Duration in der Umsetzung der Obligationen Schweiz, welche zu dieser positiven Abweichung führte.

Wegen der gegenläufigen Entwicklung des US-Dollars und Euros gegenüber dem Schweizer Franken hatte die fast vollständige Währungsabsicherung der Investitionen im Ausland nur einen geringen Einfluss auf die Performance. Hingegen konnte das Risiko gesenkt werden, was auch das wichtigste Ziel der Währungsabsicherung ist.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2021	2021 Performance	2021 Benchmark	2021 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance
Liquidität / Short Duration	34'178'108	-1.1%	-0.8%	-0.3%	49'189'251	-0.8%
Obligationen Schweiz	1'270'982'958	-1.4%	-3.2%	1.8%	1'279'478'307	0.3%
Obligationen Global	0	0.0%	0.0%	0.0%	583'259'120	2.2%
Obligationen Global AAA-AA	204'229'224	-5.9%	-4.7%	-1.2%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	325'008'292	-1.5%	-1.6%	0.1%	0	0.0%
Hochzinsanleihen Global	60'781'660	-3.4%	-1.3%	-2.1%	0	0.0%
Aktien Schweiz	163'338'131	23.1%	23.4%	-0.3%	148'949'178	3.6%
Aktien Global	469'440'249	25.3%	24.8%	0.5%	408'695'877	6.1%
Aktien Emerging Markets	68'997'479	0.4%	0.5%	-0.1%	69'070'924	8.2%
Immobilien Schweiz	407'569'163	7.9%	6.9%	1.0%	315'831'259	11.1%
Immobilien Global	54'673'435	7.8%	7.8%	0.0%	51'997'010	-4.1%
Commodities ¹	0	1.9%	2.3%	-0.4%	51'317'563	-6.8%
Währungsoverlay	14'600'287				6'529'100	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	3'073'798'986	4.2%	3.2%	1.0%	2'964'317'588	4.1%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		4.4%	3.4%	1.0%		3.0%

¹ Verkauf der Commodities per 08.01.2021 und somit Einstellung der Performancemessung ab diesem Datum

3.6.4 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Forderungen an beitragszahlende Personen	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Forderungen an beitragszahlende Personen	123'424'113	124'268'807

Es werden keine Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern getätigt. Per Bilanzstichtag bestanden aber Forderungen gegenüber den beitragszahlenden Personen im Umfang von CHF 123 Mio. (Vorjahr CHF 124 Mio.). Die Forderungen bestanden im Wesentlichen aus Spar- und Risikobeiträgen für Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch aus Zinserträgen auf diesen Forderungen sowie weiterverrechneten Kosten und reglementarischen Gebühren. Nicht einbringbare Forderungen gegenüber beitragszahlenden Personen werden mit dem Sicherheitsfonds abgerechnet (vgl. auch Nachweis Guthaben beim Sicherheitsfonds aus Insolvenz in Kapitel 3.7).

Arbeitgeberbeitragsreserven	CHF 2021	CHF 2020
Arbeitgeberbeitragsreserven am 01.01.	254'567	206'159
Einlagen	122'216	115'582
Auszahlungen	-30'509	-39'591
Verrechnung mit AG-Beiträgen	-34'483	-27'582
Total Arbeitgeberbeitragsreserven am 31.12.	311'791	254'567

Die Arbeitgeberbeitragsreserven sind den einzelnen Anschlüssen zugewiesen. Es handelt sich um Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Guthaben beim SIFO aus Insolvenz Art. 56 BVG	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Anfangsbestand Guthaben beim SIFO aus Insolvenz	13'083'830	13'015'477
Eingaben an SIFO aus Insolvenzen	20'170'454	15'559'069
Zahlungen SIFO aus Insolvenzen das Berichtsjahr betreffend	-14'458'714	-14'045'209
Zahlungen SIFO aus Insolvenzen die Vorjahre betreffend	0	50'504
Dividendeneingang (erhaltene Konkursdividenden)	-1'635'644	-1'623'596
Kompensationen Altersguthaben aus Insolvenzen	-1'863'967	-1'382'391
Rückerstattungen SIFO Insolvenz	2'350'964	2'024'768
Korrekturbuchungen und übrige Buchungen	10'245	-76'023
Zu- / Abschreibungen Forderungen SIFO aus Insolvenz ¹	-1'458'976	-438'769
Endbestand Guthaben beim SIFO aus Insolvenz Art. 56 BVG	16'198'192	13'083'830

¹Erfolgswirksam; vgl. Betriebsrechnung

Das Guthaben beim Sicherheitsfonds aus Insolvenz bestand aus Forderungen gegenüber dem Sicherheitsfonds, die aus Insolvenzen von Anschlüssen resultierten.

Guthaben beim SIFO Zuschüsse und Beiträge	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Guthaben beim SIFO Zuschüsse und Beiträge	4'838'710	4'949'774

Das Guthaben beim Sicherheitsfonds aus Zuschüssen und Beiträgen bestand aus dem Saldo der Zuschüsse des Sicherheitsfonds für ungünstige Altersstruktur abzüglich der ordentlichen Beiträge der Auffangeinrichtung an den Sicherheitsfonds.

Guthaben beim SIFO Art. 12 BVG	31.12.2021	31.12.2020
Guthaben SIFO Art. 12 BVG	5'492'586	237'457
Aktive Rechnungsabgrenzung SIFO Art. 12 BVG	12'048'259	0
Total	17'540'845	237'457

Im Berichtsjahr wurde ein neues Vorgehen für die Abrechnung von Art. 12 Fällen mit dem Sicherheitsfonds eingeführt. Das Guthaben SIFO Art. 12 bestand aus dem Saldo für abgeschlossene SIFO-Fälle nach Art. 12 BVG, die dem Sicherheitsfonds im Berichtsjahr in Rechnung gestellt wurden. Zukünftig erwartete Zahlungen für SIFO-Fälle nach Art. 12 BVG wurden als aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt.

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Nicht zugewiesene Zahlungseingänge	12'957'726	9'344'087
Vorausbezahlte Beiträge der Betriebe	4'177'942	4'444'681
Quellensteuer	178'009	108'460
Sonstige Verbindlichkeiten	638'508	594'594
Total andere Verbindlichkeiten	17'952'185	14'491'822

Übrige Erträge	CHF 2021	CHF 2020
Weiterverrechnung Amtsgebühren	1'654'779	1'297'788
Bearbeitungsprovision Quellensteuer	11'628	46'920
Diverses	71'516	603'976
Total übrige Erträge	1'737'923	1'948'684

Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	12'106'352	13'513'570
Revisionsstelle	80'228	73'686
Experte für berufliche Vorsorge	55'883	48'061
Aufsichtsbehörde	51'625	61'109
Sonstige Honorare	15'419	25'865
Total Verwaltungsaufwand	12'309'508	13'722'291

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Total Verwaltungsaufwand	12'309'508	13'722'291
Ordentliche Beiträge der versicherten Personen und Arbeitgeber	13'973'483	12'482'772
Kostenbeiträge für ausserordentliche Aufwände	5'829'830	4'910'190
Total Beiträge	19'803'313	17'392'962
Ergebnis (Überschuss)	7'493'806	3'670'671

In den Kostenbeiträgen für ausserordentliche Aufwände enthalten sind u.a. Mahn- und Betreibungsgebühren, Gebühren für Insolvenzeingaben beim Sicherheitsfonds sowie Gebühren bei Auflösung der Anschlussvereinbarung. Die Kostenbeiträge für ausserordentliche Aufwände entsprechen dem Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen.

3.8 Jahresrechnung Berufliche Vorsorge

Bilanz Berufliche Vorsorge

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Vermögensanlagen		3'262'815'182.59	3'168'032'191.01
Flüssige Mittel		15'613'820.63	38'092'302.36
Forderungen an beitragszahlende Personen	3.6.4	123'424'113.13	124'268'807.29
Übrige Forderungen		48'439'341.53	39'621'485.42
Guthaben bei anderen Geschäftsbereichen	3.7	19'438'005.09	18'133'003.33
Guthaben bei Dritten		531'091.82	593'823.59
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		878'591.48	750'903.12
Guthaben beim SIFO Art. 56 BVG	3.7	16'198'192.35	13'083'830.18
Guthaben beim SIFO Art. 12 BVG	3.7	5'492'586.41	237'457.20
Guthaben beim SIFO Zuschüsse und Beiträge	3.7	4'838'710.00	4'949'774.00
Guthaben bei Destinatärinnen und Destinatären		1'062'164.38	1'872'694.00
Kapitalanlagen	3.6.2	3'073'798'986.29	2'964'317'588.39
Liquidität / Short Duration		34'178'108.47	49'189'251.43
Obligationen Schweiz		1'270'982'957.51	1'279'478'306.85
Obligationen Global		0.00	583'259'120.05
Obligationen Global AAA-AA		204'229'224.35	0.00
Unternehmensanleihen Global		325'008'292.22	0.00
Hochzinsanleihen Global		60'781'659.69	0.00
Aktien Schweiz		163'338'131.17	148'949'177.88
Aktien Global		469'440'249.37	408'695'877.07
Aktien Emerging Markets		68'997'479.14	69'070'924.20
Commodities		0.00	51'317'562.55
Immobilien Schweiz		407'569'163.22	315'831'258.95
Immobilien Global		54'673'434.62	51'997'009.69
Währungsoverlay		14'600'286.53	6'529'099.72
Betriebseinrichtungen		1'538'921.01	1'732'007.55
Aktive Rechnungsabgrenzung		13'600'717.11	1'560'807.80
Total Aktiven		3'276'415'899.70	3'169'592'998.81

Bilanz Berufliche Vorsorge

PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Verbindlichkeiten		79'355'964.49	76'752'080.61
Noch nicht ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen und Renten		61'403'779.28	62'260'258.80
Andere Verbindlichkeiten	3.7	17'952'185.21	14'491'821.81
Passive Rechnungsabgrenzung		1'624'260.79	2'043'086.45
Arbeitgeberbeitragsreserve	3.6.4	311'791.13	254'567.33
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'652'014'093.71	2'757'264'988.85
Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen	3.5.2	1'015'959'387.43	1'133'622'830.99
Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	3.5.4	1'379'538'706.28	1'231'601'157.86
Technische Rückstellungen	3.5.5	256'516'000.00	392'041'000.00
Wertschwankungsreserve	3.6.1	543'104'789.58	333'273'275.57
Stiftungskapital, Freie Mittel		5'000.00	5'000.00
Stiftungskapital		5'000.00	5'000.00
Freie Mittel		0.00	0.00
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		3'276'415'899.70	3'169'592'998.81

Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge

	Index	CHF 2021	CHF 2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		218'073'187.59	204'495'725.90
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		94'028'832.29	93'688'880.86
Beiträge Arbeitgeber		98'591'549.67	101'946'133.83
Entnahme aus AG-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-34'483.15	-27'582.32
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		3'654'038.95	3'256'187.51
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve		122'215.70	115'582.30
Entschädigung SIFO Art. 12 BVG	3.7	17'605'680.92	0.00
Zuschüsse SIFO ungünstige Altersstruktur	3.7	5'869'047.00	5'955'293.00
Zu- / Abschreibung Forderungen SIFO Art. 56 BVG	3.7	-1'763'693.79	-438'769.28
Eintrittsleistungen		152'920'588.66	191'501'706.91
Freizügigkeitseinlagen		152'125'404.28	190'914'960.63
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		-49'803.99	268.35
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		844'988.37	586'477.93
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		370'993'776.25	395'997'432.81
Reglementarische Leistungen		-178'651'574.09	-173'549'796.69
Altersrenten		-64'715'523.76	-59'174'510.27
Hinterlassenenrenten		-3'793'412.31	-3'390'258.45
Invalidenrenten		-6'902'700.32	-6'575'429.11
Kinderrenten		-1'094'110.84	-1'103'200.02
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-101'442'010.60	-102'270'597.89
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'424'147.26	-1'663'925.17
Freizügigkeitsleistungen Schadenfälle		1'720'331.00	628'124.22
Austrittsleistungen		-204'519'122.93	-210'012'606.87
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-175'054'541.36	-184'683'746.02
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung		-25'292'879.16	-20'486'846.03
Auszahlung Ansprüche aus Teilliquidation	6.9.1	0.00	0.00
Auszahlung Deckungskapital bei Vertragsauflösung		-1'111'490.41	-828'057.38
Auszahlung AGBR bei Vertragsauflösung		-30'508.75	-39'591.18
Vorbezüge WEF / Scheidung		-3'029'703.25	-3'974'366.26
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-383'170'697.02	-383'562'403.56
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven		105'193'671.34	-52'462'659.58
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen		125'284'403.25	89'543'220.81
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger		-147'937'548.42	-99'297'273.49
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen		135'525'000.00	-34'567'000.00
Verzinsung des Sparkapitals		-7'620'959.69	-8'093'198.10
Auflösung / Bildung Beitragsreserven		-57'223.80	-48'408.80
Versicherungsaufwand		-1'030'337.00	-1'005'519.00
Beiträge an SIFO ungünstige Altersstruktur	3.7	-1'030'337.00	-1'005'519.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		91'986'413.57	-41'033'149.33

Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge

	Index	CHF 2021	CHF 2020
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	3.6.3	125'266'639.57	116'068'717.75
Zinsertrag übrige Forderungen		2'285'183.43	2'211'066.98
Ertrag auf Kapitalanlagen		129'995'759.91	120'618'188.90
Ergebnis Liquidität / Short Duration		-202'912.42	-92'873.64
Ergebnis Obligationen Schweiz		-17'785'318.47	3'587'549.73
Ergebnis Obligationen Global		-2'755'339.18	12'431'842.10
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA		-12'719'011.19	0.00
Ergebnis Unternehmensanleihen Global		-4'055'136.87	0.00
Ergebnis Hochzinsanleihen Global		-1'201'529.31	0.00
Ergebnis Aktien Schweiz		33'438'868.26	5'243'580.01
Ergebnis Aktien Global		98'372'945.27	35'132'935.27
Ergebnis Aktien Emerging Markets		368'305.53	5'169'785.37
Ergebnis Commodities		1'259'800.39	-3'545'672.48
Ergebnis Immobilien Schweiz		35'104'531.53	33'882'962.65
Ergebnis Immobilien Global		4'733'618.27	-1'600'937.63
Ergebnis Währungsoverlay		-4'563'061.90	30'409'017.52
Aufwand für Vermögensverwaltung		-5'642'259.44	-5'123'442.96
Zinsaufwand		-1'372'044.33	-1'637'095.17
Sonstiger Ertrag		7'567'752.44	6'858'873.70
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		5'829'829.93	4'910'190.07
Übrige Erträge	3.7	1'737'922.51	1'948'683.63
Sonstiger Aufwand		-2'637'785.74	-1'810'720.03
Verwaltungsaufwand	3.7	-12'309'507.83	-13'722'291.16
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-12'121'771.68	-13'539'435.15
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-136'111.15	-121'746.99
Aufsichtsbehörde		-51'625.00	-61'109.02
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		209'831'514.01	66'361'430.93
Veränderung Wertschwankungsreserve	3.6.1	-209'831'514.01	-66'361'430.93
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose

Die Auffangeinrichtung versichert sämtliche Personen, die Taggelder der Arbeitslosenversicherung beziehen, gegen die Risiken Invalidität und Tod. Der Geschäftsgang und insbesondere die Beitragseinnahmen sind daher direkt von den Arbeitslosenzahlen abhängig. Da die Leistungsereignisse im Durchschnitt vier bis fünf Jahre zurückliegen, sind die im Jahr 2021 gemeldeten Leistungsfälle ins Verhältnis zu den Arbeitslosenzahlen der Jahre 2016 / 2017 zu setzen. Die Herausforderung im Geschäftsbereich ALV liegt hauptsächlich in der Abklärung der Leistungspflicht.

4.1 Kennzahlen

Kennzahlen ALV		2021	2020
Anzahl Arbeitslose / aktiv versicherte Personen		121'728	163'545
Anzahl ausbezahlte Renten		4'381	4'467
Ertrags- / Aufwandüberschuss ¹	CHF	16'409'243	41'383'965
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.1%	4.2%
TER-Kostenquote ²		0.18%	0.19%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	847'418'670	831'405'414
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	412'951'878	413'347'865
Deckungsgrad (Ist) ²		205.2%	201.1%
Deckungsgrad (Soll) ²		118.2%	116.2%
Verwaltungskosten pro ausbezahlte Rente	CHF	349.77	349.02

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

Obwohl die Zahl der Arbeitslosen weiterhin geprägt war durch die Covid-19-Pandemie, sank die Anzahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahr. Vermutlich konnten die negativen Einflüsse der Krise auf die Unternehmen durch die positiven konjunkturellen Einflüsse sowie durch die Kurzarbeitsentschädigung aufgefangen werden.

4.2 Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

4.2.1 Aktiv versicherte Personen

	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl arbeitslose Personen in der Schweiz (per 31.12.) ¹	121'728	163'545	117'277	119'661	146'654

¹ Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, «Die Lage auf dem Arbeitsmarkt» (Dezember 2021)

Gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag (Art. 60 BVG) ist die Auffangeinrichtung verpflichtet, die Arbeitslosenversicherung anzuschliessen und die obligatorische Versicherung für die bei ihr gemeldeten Bezügerinnen und Bezüger von Taggeldern durchzuführen. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen und damit die Zahl der aktiv versicherten Personen sank per 31. Dezember 2021 auf 121'728 Personen (Vorjahr 163'545).

4.2.2 Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

Bestand und Entwicklung Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	Anzahl 31.12.2021	Anzahl Abgänge	Anzahl Zugänge	Anzahl 31.12.2020
Invalidenrenten	2'542	268	175	2'635
Ehegattenrenten	752	13	40	725
Kinderrenten	1'087	190	170	1'107
Total Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	4'381	471	385	4'467

Im Geschäftsbereich Risikoversicherung für Arbeitslose sind nur die Risiken Tod und Invalidität versichert. Im Leistungsfall entstehen (im Allgemeinen) lebenslängliche Hinterlassenen- oder temporäre Invalidenrenten sowie Kinderrenten.

4.3 Art der Umsetzung des Zwecks

4.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Es wird ein BVG-Minimalplan (Plan AL) angeboten. Versichert sind jene Personen, die gemäss Art. 2 Abs. 3 BVG obligatorisch zu unterstellen sind (Bezügerinnen und Bezüger von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung). Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen und projizierten Sparguthaben. Altersleistungen werden nicht versichert (kein Sparprozess).

Die Versicherung wird ohne Meldung von Mutationen geführt. Erst wenn ein Leistungsfall eintritt, werden die versicherten Personen individuell in den Bestand aufgenommen.

4.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Beim Plan AL übernimmt die Arbeitslosenversicherung die eine Hälfte der Beiträge, die arbeitslose Person die andere Hälfte.

4.3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden nach den Bestimmungen des BVG der Preisentwicklung angepasst und gemäss den Vorgaben des Bundesrates für gewisse Jahre per 1. Januar 2022 erhöht.

Der Geschäftsbereich ALV führt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben keine Altersrenten und richtet die Invalidenrenten nur bis zum ordentlichen Pensionierungsalter aus.

4.4 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

4.4.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Auffangeinrichtung ist seit dem 1. Januar 2005 autonom. Der Geschäftsbereich ALV trägt die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität selbst und trägt zudem die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich.

4.4.2 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger (Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger)

Das Deckungskapital für die laufenden Renten nahm um 4.1% (Vorjahr 1.2%) ab. Die folgenden Komponenten waren für den Rückgang um CHF 10.0 Mio. (Vorjahr CHF 2.9 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	CHF 2021	CHF 2020
Stand des Deckungskapitals Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger am 01.01.	247'333'865	250'246'445
Fortschreibungsdifferenz	-554'916	317'740
Ausbezahlte Leistungen	-23'600'587	-23'786'320
Verzinsung Deckungskapitalien	1'523'000	1'742'000
Erhöhung Deckungskapital aus Risikoverlauf	21'635'000	22'419'000
Mutationen laufende Renten	-429'000	812'000
Änderung von technischen Grundlagen	-8'601'484	-4'417'000
Total Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger am 31.12.	237'305'878	247'333'865

Das Deckungskapital der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger wurde im Berichtsjahr mit dem im Jahr 2021 gültigen technischen Zinssatz von 1.5% verzinst. Per 31. Dezember 2021 wurde der technische Zinssatz auf 1.25% gesenkt.

Verteilt auf die einzelnen Rentenarten setzte sich das gesamte Deckungskapital von CHF 237 Mio. wie folgt zusammen:

Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Deckungskapital für Invalidenrenten	139'431'668	153'722'284
Deckungskapital für Ehegattenrenten	84'960'747	79'889'458
Deckungskapital für Kinderrenten	12'913'463	13'722'122
Total Deckungskapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	237'305'878	247'333'865

Das Deckungskapital der laufenden Invalidenrenten entspricht dem Barwert einer temporären Invalidenrente (Rente bis zum ordentlichen Pensionierungsalter) inkl. Anwartschaft auf eine (lebenslängliche) Ehegattenrente.

4.4.3 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Rückstellung für Tarifumstellung / Langlebigkeit	0	1'997'000
Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	135'072'000	140'914'000
Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	17'343'000	15'964'000
Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	2'068'000	2'139'000
Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	0	5'000'000
Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)	21'163'000	0
Total technische Rückstellungen	175'646'000	166'014'000

Rückstellung für Tarifumstellung / Langlebigkeit

Die erwartete Zunahme der Lebenserwartung ist in den Generationentafeln bereits berücksichtigt. Eine Rückstellung für Tarifumstellung bzw. Langlebigkeit war daher im Berichtsjahr nicht mehr erforderlich.

Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR-Rückstellung)

Bei neuen Leistungsfällen infolge Invalidität oder Tod vergehen zwischen dem Eintreten des Schadereignisses und der Meldung des Leistungsfalles oft mehrere Jahre. Damit die Reservierung der Neuzugänge bei Invalidität und Tod perioden- und verursachergerecht erfolgt, wird eine Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle gebildet.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung besteht aus einer Komponente für «Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen» und für «Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger».

Im Geschäftsbereich ALV wird der Bestand der Aktiven nicht individuell geführt. Die Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiv versicherten Personen wird daher approximativ festgelegt. Der Zielwert beträgt 1.15% der durchschnittlichen versicherten Lohnsumme der letzten drei Jahre. Die Rückstellung für Risikoschwankungen bewegt sich in Abhängigkeit des Risikoergebnisses zwischen einem Minimalwert (der Hälfte des Zielwerts) und einem Maximalwert (dem Doppelten des Zielwerts).

Die Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger entspricht einem Prozentsatz des Deckungskapitals der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger. Der Prozentsatz wird in Abhängigkeit von der Anzahl Renten festgelegt. Im Berichtsjahr betrug diese Rückstellung 0.9% (Vorjahr 0.9%) der Deckungskapitalien der Invaliden- und Ehegattenrenten.

Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln

Aufgrund der Einführung der Generationentafeln BVG 2020 wurde diese Rückstellung aufgelöst.

Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)

Im Berichtsjahr wurde eine Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen der Renten gebildet, da die obligatorische Teuerung im Berichtsjahr neu nicht mehr in der Berechnung der Deckungskapitalien berücksichtigt wurde.

Gesamtentwicklung technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen stiegen um 5.8% (Vorjahr -12.3%). Die folgenden Komponenten waren für den Anstieg um CHF 9.6 Mio. (Vorjahr CHF -23.2 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 2021	CHF 2020
Technische Rückstellungen am 01.01.	166'014'000	189'227'000
Veränderung Rückstellung für Tarifumstellung / Langlebigkeit	-1'997'000	402'000
Veränderung Rückstellung verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	-5'842'000	795'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	1'379'000	-18'364'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	-71'000	-46'000
Veränderung Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes	0	-11'000'000
Veränderung Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	-5'000'000	5'000'000
Veränderung Rückstellung oblig. Teuerungsanpassungen (Renten)	21'163'000	0
Total technische Rückstellungen am 31.12.	175'646'000	166'014'000

4.4.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten zeigt, dass die finanzielle Lage der Risikoversicherung für Arbeitslose weiterhin ausgezeichnet ist.

4.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Ermittlung der Deckungskapitalien der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger erfolgte auf Basis der Generationentafeln BVG 2020 mit dem Projektionsmodell BFS 2018 und einem technischen Zinssatz von 1.25%.

4.4.6 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurden die Generationentafeln BVG 2020 eingeführt. Der technische Zinssatz wurde per 31. Dezember 2021 von 1.5% auf 1.25% reduziert.

Mit der Umstellung auf Generationentafeln war die erwartete Teuerung von 1.0% nicht mehr in den Deckungskapitalien enthalten. Sie wurde stattdessen über die neue «Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassung» vorfinanziert.

4.4.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	412'951'878	413'347'865
Wertschwankungsreserve	75'157'242	66'962'354
Freie Mittel	359'309'550	351'095'195
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	847'418'670	831'405'414
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	205.2%	201.1%

Nachdem sich der Deckungsgrad im Jahr 2020 um 15.4 Prozentpunkte erhöht hatte, stieg er im Berichtsjahr trotz des tiefen Risikobeitrags von 0.25% weiter um 4.1 Prozentpunkte auf 205.2%.

Die positive Anlagerendite kompensierte den durch den tiefen Risikobeitrag entstandenen Verlust des Risikoergebnisses vollständig und führte sogar noch zu einer weiteren Erhöhung des Deckungsgrads. Die «Freien Mittel» erhöhten sich im Berichtsjahr um CHF 8.2 Mio. auf CHF 359 Mio.

4.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

4.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2021	CHF 2020
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	66'962'354	81'742'061
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	8'194'888	-14'779'707
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	75'157'242	66'962'354
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	75'157'242	66'962'354

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Zeithorizont von zwei Jahren. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Geschäftsbereich ALV betrug 18.2% (Vorjahr 16.2%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die Zunahme ist auf die veränderte strategische Asset Allocation für das Jahr 2022 und der daraus resultierenden gestiegenen Volatilität zurückzuführen.

4.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	20.0%	16.0%	24.0%	165'822'538	19.6%	166'383'100	20.1%
Obligationen Schweiz	26.0%	22.0%	30.0%	216'446'646	25.6%	202'275'182	24.5%
Obligationen Global	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	155'441'408	18.8%
Obligationen Global AAA-AA	13.0%	11.0%	15.0%	97'890'631	11.6%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	6.0%	4.0%	8.0%	50'630'252	6.0%	0	0.0%
Aktien Schweiz	5.0%	4.0%	6.0%	48'695'842	5.8%	46'588'870	5.6%
Aktien Global	14.0%	12.0%	16.0%	121'189'640	14.3%	118'702'043	14.4%
Aktien Emerging Markets	3.0%	2.0%	4.0%	28'047'434	3.3%	28'077'289	3.4%
Immobilien Schweiz	10.0%	6.0%	12.0%	89'529'475	10.6%	84'715'280	10.3%
Immobilien Global	3.0%	1.0%	4.0%	23'413'586	2.8%	22'251'830	2.7%
Währungsoverlay				3'828'770	0.5%	1'622'966	0.2%
Total Kapitalanlagen				845'494'815	100.0%	826'057'968	100.0%
Übrige Aktiven				3'928'503		7'762'407	
Total Bilanzsumme				849'423'318		833'820'374	

Im Berichtsjahr erfuhr die Anlagestrategie für den Geschäftsbereich ALV keine Änderung.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	98'519'662	11.7%	100'000'620	12.1%	50.0%
Aktien	192'278'676	22.7%	188'011'324	22.8%	50.0%
Immobilien ¹	117'959'419	14.0%	111'612'283	13.5%	30.0%
Immobilien Global	27'867'785	3.3%	26'281'071	3.2%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	7'915'253	0.9%	9'724'318	1.2%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	428'821'805	50.7%	416'709'423	50.4%	100.0%
Total Kapitalanlagen	845'494'815	100.0%	826'057'968	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	45'324'996	5.4%	73'170'615	8.9%	30.0%

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch den Anlagekategorien «Aktien Schweiz» und «Aktien Global» zugeordnet sind

4.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die erzielte Rendite von 4.1% kam dank der Wertsteigerung der Aktien- und Immobilienanlagen zustande. Das grosse Gewicht der festverzinslichen Anlagen in der Strategie verhinderte ein noch besseres Ergebnis. Gegenüber der Benchmark konnte eine Mehrrendite von 0.6 Prozentpunkten erzielt werden. Es war hauptsächlich die deutlich kürzere Duration in der Umsetzung der Obligationen Schweiz, welche zu dieser positiven Abweichung führte.

Wegen der gegenläufigen Entwicklung des US-Dollars und Euros gegenüber dem Schweizer Franken hatte die fast vollständige Währungsabsicherung der Investitionen im Ausland kaum einen Einfluss auf die Performance. Hingegen konnte das Risiko gesenkt werden, was auch das wichtigste Ziel der Währungsabsicherung ist.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2021	2021 Performance	2021 Benchmark	2021 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance
Liquidität / Short Duration	165'822'538	-0.7%	-0.8%	0.1%	166'383'100	-0.5%
Obligationen Schweiz	216'446'646	-1.5%	-2.5%	1.0%	202'275'182	0.3%
Obligationen Global	0	0.0%	0.0%	0.0%	155'441'408	2.2%
Obligationen Global AAA-AA	97'890'631	-5.9%	-4.7%	-1.2%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	50'630'252	-1.5%	-1.6%	0.1%	0	0.0%
Aktien Schweiz	48'695'842	23.1%	23.4%	-0.3%	46'588'870	3.6%
Aktien Global	121'189'640	25.3%	24.8%	0.5%	118'702'043	6.1%
Aktien Emerging Markets	28'047'434	0.4%	0.5%	-0.1%	28'077'289	8.2%
Immobilien Schweiz	89'529'475	7.7%	6.1%	1.6%	84'715'280	6.3%
Immobilien Global	23'413'586	7.8%	7.8%	0.0%	22'251'830	-4.1%
Währungsoverlay	3'828'770					
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	845'494'815	4.1%	3.5%	0.6%	826'057'968	4.2%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		4.2%	3.6%	0.6%		3.1%

4.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	1'652'332	1'855'271
Quellensteuer	488	0
Sonstige Verbindlichkeiten	79'139	61'542
Total Andere Verbindlichkeiten	1'731'959	1'916'813

Ordentliche und übrige Beiträge	CHF 2021	CHF 2020
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3'894'961	3'595'618
Beiträge Arbeitgeber	4'157'114	3'853'889
Total ordentliche und übrige Beiträge	8'052'075	7'449'507

Die Stiftung Auffangeinrichtung erhält diese Beiträge vom SECO. Der ordentliche Beitragssatz liegt seit 1. Januar 2019 bei 0.25% des versicherten Taggeldes.

Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	1'418'161	1'443'442
Revisionsstelle	50'671	42'660
Experte für berufliche Vorsorge	55'883	48'061
Aufsichtsbehörde	5'250	5'374
Sonstige Honorare	2'362	19'544
Total Verwaltungsaufwand	1'532'326	1'559'081

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Total Verwaltungsaufwand	1'532'326	1'559'081
Kostenbeiträge der versicherten Personen	1'932'498	1'787'882
Ergebnis (Überschuss)	400'172	228'801

4.7 Jahresrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose

Bilanz Risikoversicherung für Arbeitslose

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Vermögensanlagen		848'703'059.46	832'935'709.61
Flüssige Mittel		2'674'459.87	6'159'223.12
Übrige Forderungen		352'046.34	513'926.15
Guthaben bei Dritten		65'825.46	81'649.60
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		133'334.37	150'745.45
Guthaben bei Destinatärinnen und Destinatären		152'886.51	281'531.10
Kapitalanlagen	4.5.2	845'494'814.50	826'057'967.70
Liquidität / Short Duration		165'822'537.82	166'383'100.39
Obligationen Schweiz		216'446'646.40	202'275'181.73
Obligationen Global		0.00	155'441'408.05
Obligationen Global AAA-AA		97'890'631.42	0.00
Unternehmensanleihen Global		50'630'251.98	0.00
Aktien Schweiz		48'695'841.65	46'588'870.10
Aktien Global		121'189'639.98	118'702'042.66
Aktien Emerging Markets		28'047'433.78	28'077'289.15
Immobilien Schweiz		89'529'475.09	84'715'279.77
Immobilien Global		23'413'586.14	22'251'829.57
Währungsoverlay		3'828'770.24	1'622'966.28
Betriebseinrichtungen		181'738.75	204'592.64
Aktive Rechnungsabgrenzung		720'258.09	884'664.74
Total Aktiven		849'423'317.55	833'820'374.35
PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Verbindlichkeiten		1'769'995.93	2'133'045.02
Noch nicht ausbezahlte Renten		38'037.34	216'231.72
Andere Verbindlichkeiten	4.6	1'731'958.59	1'916'813.30
Passive Rechnungsabgrenzung		234'651.70	281'915.06
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		412'951'877.87	413'347'864.79
Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger	4.4.2	237'305'877.87	247'333'864.79
Technische Rückstellungen	4.4.3	175'646'000.00	166'014'000.00
Wertschwankungsreserve	4.5.1	75'157'241.77	66'962'354.10
Stiftungskapital, Freie Mittel		359'309'550.28	351'095'195.38
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		359'309'550.28	351'095'195.38
Freie Mittel zu Beginn der Periode		351'095'195.38	294'931'523.27
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		8'214'354.90	56'163'672.11
Total Passiven		849'423'317.55	833'820'374.35

Betriebsrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose

	Index	CHF 2021	CHF 2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	4.6	8'052'074.90	7'449'506.85
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		3'894'960.90	3'595'618.00
Beiträge Arbeitgeber		4'157'114.00	3'853'888.85
Zufluss aus Beiträgen		8'052'074.90	7'449'506.85
Reglementarische Leistungen		-23'600'586.83	-23'786'319.80
Hinterlassenenrenten		-3'950'074.89	-3'727'002.88
Invalidenrenten		-17'683'105.71	-17'927'347.01
Kinderrenten		-1'811'278.29	-1'830'221.43
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-156'127.94	-301'748.48
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-23'600'586.83	-23'786'319.80
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien technische Rückstellungen, Beitragsreserven		395'986.92	26'125'579.97
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger		10'027'986.92	2'912'579.97
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen		-9'632'000.00	23'213'000.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-15'152'525.01	9'788'767.02
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	4.5.3	33'130'184.79	33'144'438.26
Ertrag auf Kapitalanlagen		34'701'001.58	34'741'456.74
Ergebnis Liquidität / Short Duration		-889'692.07	-598'633.23
Ergebnis Obligationen Schweiz		-3'062'588.33	551'130.93
Ergebnis Obligationen Global		-734'310.73	3'523'433.12
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA		-5'753'368.65	0.00
Ergebnis Unternehmensanleihen Global		-326'432.72	0.00
Ergebnis Aktien Schweiz		9'621'656.86	1'640'106.21
Ergebnis Aktien Global		27'722'043.90	14'022'585.89
Ergebnis Aktien Emerging Markets		149'716.38	2'101'514.59
Ergebnis Immobilien Schweiz		7'066'953.48	5'762'141.14
Ergebnis Immobilien Global		2'035'858.55	-663'193.61
Ergebnis Währungsoverlay		-1'128'835.09	8'402'371.70
Aufwand für Vermögensverwaltung		-1'542'782.16	-1'593'197.16
Zinsaufwand		-28'034.63	-3'821.32
Sonstiger Ertrag		44'461.22	566.82
Übrige Erträge		44'461.22	566.82
Sonstiger Aufwand		-80'551.96	9'274.32
Verwaltungsaufwand	4.6	-1'532'326.47	-1'559'080.94
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-1'420'523.11	-1'462'985.68
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-106'553.36	-90'721.37
Aufsichtsbehörde		-5'250.00	-5'373.89
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		16'409'242.57	41'383'965.48
Veränderung Wertschwankungsreserve	4.5.1	-8'194'887.67	14'779'706.63
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		8'214'354.90	56'163'672.11

5 WAK Wiederanschlusskontrolle

5 WAK Wiederanschlusskontrolle

Gemäss Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG sind Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, die Auflösung eines Anschlussvertrages der Auffangeinrichtung zu melden. Die Auffangeinrichtung prüft anschliessend, ob sich ein Unternehmen mit BVG-pflichtigem Personal nach der Kündigung / Auflösung eines Anschlussvertrages wieder einer Vorsorgeeinrichtung anschliesst.

5.1 Kennzahlen

Kennzahlen WAK		2021	2020
Anzahl Meldungen		21'469	28'092
Verwaltungskosten pro Meldung	CHF	38.50	31.31

Die Anzahl WAK-Meldungen nahm im Berichtsjahr erstmals seit 2017 im Vergleich zum Vorjahr wieder ab.

5.2 Art der Umsetzung des Zwecks

Im Geschäftsbereich WAK werden keine Vorsorgepläne und keine Sparkonten geführt.

5.3 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Es fallen keine versicherungstechnischen Risiken an.

5.4 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	828'241	962'958
Sonstige Verbindlichkeiten	42'900	34'717
Total andere Verbindlichkeiten	871'140	997'675

Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	806'390	860'400
Revisionsstelle	16'890	15'513
Aufsichtsbehörde	3'250	3'578
Total Verwaltungsaufwand	826'531	879'491

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Defizitdeckung des SIFO	826'669	879'763

Der Verwaltungsaufwand für den Geschäftsbereich WAK wird aufgrund von Art. 11 Abs. 7 BVG bzw. Art. 56 Abs. 1 lit. d BVG vollumfänglich durch den Sicherheitsfonds getragen.

5.5 Jahresrechnung Wiederanschlusskontrolle

Bilanz Wiederanschlusskontrolle

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Vermögensanlagen		970'302.20	1'120'552.49
Flüssige Mittel		17'059.02	100'406.91
Übrige Forderungen		862'351.81	917'822.86
Guthaben bei Dritten		35'682.72	38'059.41
Guthaben beim SIFO		826'669.09	879'763.45
Betriebseinrichtungen		90'891.37	102'322.72
Aktive Rechnungsabgrenzung		9'610.19	12'846.10
Total Aktiven		979'912.39	1'133'398.59

PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Verbindlichkeiten		871'140.24	997'674.90
Andere Verbindlichkeiten	5.4	871'140.24	997'674.90
Passive Rechnungsabgrenzung		108'772.15	135'723.69
Stiftungskapital, Freie Mittel		0.00	0.00
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		0.00	0.00
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		979'912.39	1'133'398.59

Betriebsrechnung Wiederanschlusskontrolle

	Index	CHF 2021	CHF 2020
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-138.56	-272.90
Zinsaufwand		-138.56	-272.90
Sonstiger Ertrag		826'669.09	879'763.46
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		826'669.09	879'763.45
Übrige Erträge		0.00	0.01
Sonstiger Aufwand		0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	5.4	-826'530.53	-879'490.56
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-806'390.36	-860'400.14
Revisionsstelle		-16'890.17	-15'512.81
Aufsichtsbehörde		-3'250.00	-3'577.61
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

6 Anhang Gesamtstiftung

6 Anhang Gesamtstiftung

Die folgenden Kapitel bilden die Jahresrechnung der Stiftung Auffangeinrichtung BVG:

- Bilanz und Betriebsrechnung der Gesamtstiftung (S. 17 – 20)
- Bilanz und Betriebsrechnung mit Kommentaren der Geschäftsbereiche FZK, BVG, ALV und WAK (S. 21 – 66)
- Anhang Gesamtstiftung (S. 67 – 82)

6.1 Grundlagen und Organisation

6.1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG ist eine privatrechtliche Vorsorgeeinrichtung und wurde im Auftrag des Gesetzgebers (vgl. Art. 54 BVG) am 6. Dezember 1983 von den Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden gegründet. Sie ist im Handelsregister des Kantons Zürich unter dem Namen «Schweizerische Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Art. 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG)» eingetragen.

Die Aufgaben der Stiftung Auffangeinrichtung BVG sind in Art. 60 Abs. 2 und 5 BVG und in Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG umschrieben. Für ausführliche Erläuterungen hierzu vgl. Kapitel «1.1 Aufgaben».

Die Auffangeinrichtung gilt als Behörde im Sinne von Art. 1 Abs. 2 lit. e des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (Art. 54 Abs. 4 BVG). Um ihre Aufgaben im Rahmen des Geschäftsbereiches BVG zu erfüllen, kann die Auffangeinrichtung Verfügungen erlassen (Art. 60 Abs. 2^{bis} BVG).

6.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Auffangeinrichtung ist im BVG-Register der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) eingetragen.

Die Auffangeinrichtung untersteht dem Freizügigkeitsgesetz und ist dem Sicherheitsfonds (SIFO) angeschlossen (Registernummer D1 1000).

6.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	In Kraft seit
Stiftungsurkunde	08.04.2020
Reglement zur Teilliquidation	05.12.2019
Anlagereglement	01.01.2021
Vorsorgepläne	01.01.2021
Kostenreglement	01.01.2021
Reglement über die Führung der Freizügigkeitskonten	01.01.2021
Organisationsreglement	13.03.2020
Reglement Rückstellungen	31.12.2021

6.1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Oberstes Organ der Auffangeinrichtung ist der Stiftungsrat. Im Berichtsjahr bestand er aus elf Mitgliedern. Die Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden delegieren zehn Vertreterinnen und Vertreter, die öffentliche Verwaltung hat einen Sitz (ohne Stimmrecht).

Der Stiftungsrat wählt aus seinem Kreis einen Stiftungsratsausschuss und einen Anlageausschuss. Die Ausschüsse übernehmen die gemäss Organisationsreglement fest umrissenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Die Leitung des operativen Geschäftes ist an die Geschäftsstelle bzw. die Geschäftsleitung delegiert. Die für die Auffangeinrichtung zeichnungsberechtigten Personen sind im Handelsregister eingetragen.

Zeichnungsberechtigt sind die Mitglieder des Stiftungsrates, die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie weitere ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Auffangeinrichtung. Sie sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Vertretung der Arbeitnehmenden

Jorge Serra (Vizepräsident)	Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), Zürich
Aldo Ferrari	Unia, Bern
Urs Masshardt	Travail.Suisse, Luzern
Dr. Gabriela Medici	Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern
Adrian Wüthrich	Travail.Suisse, Bern

Vertretung der Arbeitgebenden

Dr. Lukas Müller-Brunner (Präsident)	Schweizerischer Arbeitgeberverband, Zürich
François Gummy	Fondation de Prévoyance Richemont, Villars-sur-Glâne
Michael Krähenbühl	proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz, Bern
Henrique Schneider	Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
Björn Wertli	GastroSocial, Aarau

Vertretung der öffentlichen Verwaltung

Dóra Makausz	Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern
--------------	---

Stiftungsratsausschuss

Jorge Serra	Vorsitz
Aldo Ferrari	
Dr. Lukas Müller-Brunner	
Henrique Schneider	

Anlageausschuss

Henrique Schneider	Vorsitz
Dr. Lukas Müller-Brunner	
Urs Masshardt	
Jorge Serra	

Geschäftsleitung / Geschäftsstelle

Marc Gamba	Geschäftsführer
Marco Bagutti	Leiter Kapitalanlagen, Mitglied der Geschäftsleitung
Jeannette Canzani	Leiterin Operation, Mitglied der Geschäftsleitung
Hansjürg Christen	Leiter Internal Services, Mitglied der Geschäftsleitung
Dr. Frank Rietmann	Leiter Finanzen & Risiko, Mitglied der Geschäftsleitung
Roman Senti	Leiter Informatik, Mitglied der Geschäftsleitung

Adresse

Stiftung Auffangeinrichtung BVG	Elias-Canetti-Strasse 2, 8050 Zürich
---------------------------------	--------------------------------------

Die Korrespondenzadressen für das Tagesgeschäft sind am Schluss des Geschäftsberichts aufgeführt.

6.1.5 Experte, Revisionsstelle, Investment Controllerin, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Prevanto AG, Basel, Vertragspartner

Patrick Spuhler, ausführender Experte

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Peter Stalder, leitender Revisor

Investment Controller

PPCmetrics AG, Zürich

Dr. Andreas Reichlin, Partner

Aufsichtsbehörde

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Bern

6.1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.2 Aktiv versicherte Personen sowie Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

6.2.1 Aktiv versicherte Personen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.2.2 Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3 Art der Umsetzung des Zwecks

6.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

6.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

6.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Liquide Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften und kotierte Immobilienfonds: Kurswert; Festverzinsliche Anlagen inkl. Marchzinsen
- Darlehen (kurzfristig): Nominalwert inkl. Marchzinsen
- Darlehen (langfristig): Marktwert inkl. Marchzinsen
- Anteile an Anlagefonds und Anlagestiftungen: Inventarwert (Net Asset Value)
- Börsengehandelte nicht traditionelle Anlagen sowie derivative Finanzinstrumente (wie Aktien-, Zins- und Devisenoptionen und Futures) werden zum Marktwert bewertet. Bei nicht börsengehandelten Produkten gilt als Marktwert der Wiederbeschaffungswert am Bilanzstichtag.
- Sachanlagen: Anschaffungswerte abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfällig notwendiger Wertberichtigungen
- Immaterielle Anlagen: Anschaffungswerte abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfällig notwendiger Wertberichtigungen
- Vorsorgekapitalien aktiv versicherte Personen: Entsprechen den Sparguthaben der versicherten Personen

6.4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.

6.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

6.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	18'632'459'992	17'489'830'861
Wertschwankungsreserve	1'707'986'613	1'402'580'890
Freie Mittel	522'029'017	460'764'112
Stiftungskapital	5'000	5'000
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	20'862'480'622	19'353'180'864
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	112.0%	110.7%

Der Deckungsgrad erhöhte sich um 1.3 Prozentpunkte. Alle drei Geschäftsbereiche verzeichneten einen Deckungsgradanstieg.

6.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Zentrale Depotstelle, Fondsleitung, Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsfirmen

Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens und überwacht die Anlagetätigkeit.

Der Anlageausschuss ist dafür verantwortlich, dass die vom Stiftungsrat festgelegten Richtlinien umgesetzt werden. Er stellt sicher, dass die Anlagestrategie eingehalten wird. Er entscheidet über die taktische Vermögensaufteilung, die Währungsabsicherung und über das Erteilen von Aufträgen bzw. Mandaten an Banken und Vermögensverwaltungsfirmen.

An den Sitzungen des Anlageausschusses nehmen neben den stimmberechtigten Mitgliedern auch Vertreterinnen und Vertreter der Geschäftsstelle, des Investment-Controllings und von Fall zu Fall weitere externe Beraterinnen und Berater teil.

Das Portfoliomanagement wird durch ausgewählte Banken und Vermögensverwaltungsfirmen wahrgenommen. Die Anlagen in Immobilien setzt die Auffangeinrichtung mittels Anlagestiftungen, kotierten und nicht kotierten Fonds um. Das Liquiditätsmanagement, die Vergabe von Darlehen an Schweizer öffentlich-rechtliche Körperschaften und ein Teil der Immobilienfondsverwaltung erfolgt durch die Geschäftsstelle.

Anlagekategorie	Vermögensverwaltungsfirmen	Umsetzung
Liquidität / Short Duration	Pictet Asset Management SA, Genf	aktiv
	SYZ Asset Management SA, Zürich	aktiv
	Aberdeen Asset Managers Limited, London	aktiv
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	aktiv
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	aktiv
Obligationen Schweiz	Pictet Asset Management SA, Genf	regelbasiert
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	regelbasiert
Obligationen Global AAA-AA	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich, subdelegiert an Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	Staatsanleihen, regelbasiert
Unternehmensanleihen Global	DWS International GmbH, Frankfurt am Main	EUR, aktiv
	Legal & General Investment Management Limited, London	EUR, aktiv
	Payden & Rygel, Los Angeles	USD, aktiv
Hochzinsanleihen Global	Legal & General Investment Management Limited, London	aktiv
Aktien Schweiz	Pictet Asset Management SA, Genf	indexiert
Aktien Global	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich, subdelegiert an UBS Asset Management (UK) Ltd., London	indexiert
Aktien Emerging Markets	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	indexiert
Devisenoverlay (-absicherung)	Record Currency Management plc, Windsor	passiv

Sämtliche Vermögensverwaltungsfirmen sind von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassen oder unterstehen einer entsprechenden ausländischen Aufsichtsbehörde (Art. 48f BVV 2).

AEIS Institutional Funds

Um die unterschiedlichen Anlagestrategien in den Geschäftsbereichen FZK, BVG und ALV effizient umsetzen zu können, setzt die Auffangeinrichtung für die wichtigsten Anlagekategorien spezifische Einanlegerfonds ein. Die drei Geschäftsbereiche sind die einzigen zugelassenen Investoren in diesen Gefässen. Die vorgängig genannten Vermögensverwaltungsfirmen bewirtschaften die entsprechenden Teilvermögen in diesen Fonds. Die Fondsleitungsfunktion des AEIS Institutional Funds wird durch FundPartner Solutions (Suisse) SA ausgeübt.

Per Ende 2021 bestanden folgende Fonds:

Fonds

AEIS Institutional Fund – Short Duration (CHF hedged)
AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen
AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen II
AEIS Institutional Fund – Staatsanleihen Global
AEIS Institutional Fund – Unternehmensanleihen Global
AEIS Institutional Fund – Aktien Schweiz
AEIS Institutional Fund – Aktien Global

Diese Fonds unterstehen dem Anlagefondsgesetz und somit auch der FINMA. In ihrer Funktion als Fondsleiterin überwacht FundPartner Solutions (Suisse) SA die Einhaltung der Anlagerichtlinien und des Gesetzes. Sie ist die vertragliche Gegenpartei für die entsprechenden Vermögensverwaltungsmandate.

Anlageberatungs- und weitere Dienstleistungsfirmen

Organisation	Dienstleistung
Banque Pictet & Cie SA, Genf	Global Custodian, Depotbank der AEIS Institutional Funds
FundPartner Solutions (Suisse) SA, Genf	Fondsleitung der AEIS Institutional Funds
Ethos Services AG, Genf	Stimmrechtsberatung

Für die Vermögensverwaltungsmandate der AEIS Institutional Funds werden Verträge zwischen den Vermögensverwaltungsfirmen und FundPartner Solutions (Suisse) SA abgeschlossen. Zwischen FundPartner Solutions (Suisse) SA und der Auffangeinrichtung besteht zudem ein Dienstleistungsvertrag. Diese Vereinbarungen stellen sicher, dass die gesetzlichen Vorgaben und das Anlagereglement der Auffangeinrichtung eingehalten werden. Innerhalb der vertraglichen Vorgaben sind die Vermögensverwaltungsfirmen bei der Auswahl der Anlagen frei. Für die anderen Vermögensverwaltungsmandate werden direkt Verträge mit den entsprechenden Institutionen abgeschlossen.

Die Investment Controllerin (PPCmetrics AG) ist verantwortlich für das umfassende Controlling der Kapitalanlagen mit entsprechender Berichterstattung an die zuständigen Entscheidungs- und Kontrollinstanzen (Anlageausschuss, Stiftungsrat).

6.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2)

Die Auffangeinrichtung nimmt die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach den erwähnten Vorschriften nicht in Anspruch.

6.6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserven werden auf Ebene der einzelnen Geschäftsbereiche ermittelt. Zur Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve siehe Erläuterungen in den Kapiteln zu den einzelnen Geschäftsbereichen. Die hier ausgewiesene Wertschwankungsreserve entspricht der Summe der Wertschwankungsreserven der einzelnen Geschäftsbereiche.

Wertschwankungsreserve	CHF 2021	CHF 2020
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	1'402'580'891	1'454'791'675
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	305'405'723	-52'210'784
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	1'707'986'613	1'402'580'891
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	1'756'280'966	1'637'304'202
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-48'294'353	-234'723'312

Das Reserverdefizit auf Ebene Gesamtstiftung setzte sich wie folgt zusammen:

Reserverdefizit Wertschwankungsreserve	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Reserverdefizit Geschäftsbereich FZK	0	0
Reserverdefizit Geschäftsbereich BVG	-48'294'353	-234'723'312
Reserverdefizit Geschäftsbereich ALV	0	0
Reserverdefizit Wertschwankungsreserve	-48'294'353	-234'723'312

6.6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie¹	Bandbreiten Min.¹	Bandbreiten Max.¹	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	49.2%	44.1%	54.9%	10'401'315'711	50.0%	9'279'449'252	48.1%
Obligationen Schweiz	17.8%	15.4%	20.2%	3'622'375'430	17.4%	3'424'350'100	17.8%
Obligationen Global	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	2'490'455'456	12.9%
Obligationen Global AAA-AA	8.1%	6.6%	9.2%	1'573'457'742	7.6%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	6.7%	5.8%	7.7%	1'299'309'141	6.2%	0	0.0%
Hochzinsanleihen Global	0.3%	0.0%	0.4%	60'781'660	0.3%	0	0.0%
Aktien Schweiz	3.0%	2.4%	3.6%	640'724'414	3.1%	724'123'364	3.8%
Aktien Global	7.7%	6.5%	8.8%	1'590'015'230	7.6%	1'393'141'515	7.2%
Aktien Emerging Markets	1.2%	0.6%	1.8%	251'792'573	1.2%	300'452'343	1.6%
Immobilien Schweiz	5.6%	4.0%	7.6%	1'209'890'434	5.8%	1'406'399'363	7.3%
Immobilien Global	0.4%	0.2%	0.6%	78'087'021	0.4%	74'248'839	0.4%
Commodities	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	177'140'403	0.9%
Währungsoverlay				69'323'432	0.3%	18'841'981	0.1%
Total Kapitalanlagen				20'797'072'787	100.0%	19'288'602'617	100.0%
Übrige Aktiven				281'967'679		309'478'915	
Total Bilanzsumme				21'079'040'466		19'598'081'532	

¹ gewichtet, basierend auf den einzelnen Strategien bzw. Bandbreiten und Kapitalanlagen der Geschäftsbereiche

Die Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2021 jederzeit eingehalten.

Zusammensetzung der Anlagekategorie Liquidität / Short Duration	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Anlagekategorie Liquidität / Short Duration	10'401'315'711	9'279'449'252
AEIS Institutional Fund – Short Duration (CHF hedged)	8'552'715'179	7'314'485'382
Festgelder, Cash Deposit, Cash	525'386'693	772'649'166
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1'323'213'839	1'192'314'705
Davon Laufzeit bis 1 Jahr inkl. Marchzinsen	999'014'341	789'152'610
Davon Laufzeit 1 bis 3 Jahre inkl. Marchzinsen	324'199'498	403'162'095

Zusammensetzung der Anlagekategorie Obligationen Schweiz	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Anlagekategorie Obligationen Schweiz	3'622'375'430	3'424'350'100
AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen	3'312'552'107	3'223'604'575
AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen II	50'231'000	0
Interne Vermögensverwaltung	259'592'323	200'745'525
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften (Laufzeit bis max. 12 Jahre) inkl. Marchzinsen und Marktbewertung	217'581'328	33'447'779
Cash und Obligationen (Eidgenossen, Pfandbriefe)	42'010'995	167'297'746

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2021	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	1'802'808'041	8.7%	1'853'273'891	9.6%	50.0%
Aktien	2'408'325'250	11.6%	2'352'421'968	12.2%	50.0%
Immobilien ¹	1'353'813'516	6.5%	1'537'510'558	8.0%	30.0%
Immobilien Global	136'526'376	0.7%	121'537'862	0.6%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	201'896'035	1.0%	438'422'082	2.3%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	15'030'229'945	72.3%	13'106'974'118	68.0%	100.0%
Total Kapitalanlagen	20'797'072'787	100.0%	19'288'602'617	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	583'397'797	2.8%	988'013'596	5.1%	30.0%

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch den Anlagekategorien «Aktien Schweiz» und «Aktien Global» zugeordnet sind

6.6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte in der Anlagekategorie	Engagement Erhöhung / Reduktion CHF 31.12.2021	CHF Marktwert
Währungsoverlay		
CHF kaufen	4'265'752'560	69'323'432
Fremdwährung verkaufen	-4'196'429'128	
Total		69'323'432

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungspositionen getätigt. Der Einsatz dieser Instrumente erfolgte im Rahmen der Vorschriften von Art. 56a BVV 2.

Die in den Einanlegerfonds eingesetzten Derivate wie Financial Futures, Zinssatz-Swaps und Devisentermingeschäfte werden durch die Fondsleitung auch im Hinblick auf Gesetzeskonformität überwacht. Dabei gilt insbesondere auch das Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG).

6.6.6 Offene Kapitalzusagen

Anlagekategorie / Anlagevehikel	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Immobilien Schweiz / SFP Anlagestiftung Anlagegruppe «SFP AST Swiss Real Estate»	30'000'000	0
Immobilien Schweiz / Anlagestiftung Swiss Life «Immobilien Schweiz Alter und Gesundheit»	1'254'000	5'016'000

Ein grosser Teil der zugesagten Investitionen in die Swiss Life Anlagestiftung «Immobilien Schweiz Alter und Gesundheit» wurde im Verlauf des Berichtsjahres abgerufen. Neu hinzu kam eine Kapitalzusage in die «SFP Anlagestiftung Swiss Real Estate», von der noch keine Gelder abgerufen wurden.

6.6.7 Marktwert der Wertpapiere unter Securities Lending

Securities Lending	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Ausgeliehene Titel	8'587'985	6'682'737
Sicherheiten	9'073'652	7'241'113
Einnahmen aus Securities Lending	118'865	51'053

Weil die Banque Pictet & Cie SA im Jahr 2020 zu Beginn der Covid-19-Pandemie das Securities Lending (Titelausleihe) vorübergehend einstellte, brachen die entsprechenden Erträge gegenüber 2019 massiv ein. 2021 gab es keinen Unterbruch im Securities Lending. Entsprechend stiegen die Einnahmen um mehr als das Doppelte.

Bei den Vermögenswerten der Auffangeinrichtung werden einzig im Segment der europäischen Aktien (ex Schweiz) Titelausleihungen zugelassen.

6.6.8 Erläuterungen des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Rendite auf Kapitalanlagen pro Geschäftsbereich und auf Ebene Gesamtstiftung	2021	2020
Berufliche Vorsorge	4.2%	4.1%
Freizügigkeitskonten	1.2%	0.4%
Risikoversicherung für Arbeitslose	4.1%	4.2%
Total / Gesamtstiftung	1.8%	1.1%

Die Renditedifferenz zwischen den Geschäftsbereichen ist auf die unterschiedlichen Anlagestrategien zurückzuführen.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2021	2021 Performance	2021 Benchmark	2021 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance
Liquidität / Short Duration	10'401'315'711	-0.5%	-0.8%	0.3%	9'279'449'252	-0.4%
Obligationen Schweiz	3'622'375'430	-1.5%	-2.1%	0.6%	3'424'350'100	0.3%
Obligationen Global	0	0.0%	0.0%	0.0%	2'490'455'456	2.2%
Obligationen Global AAA-AA	1'573'457'742	-5.9%	-4.7%	-1.2%	0	0.0%
Unternehmensanleihen Global	1'299'309'141	-1.5%	-1.6%	0.1%	0	0.0%
Hochzinsanleihen Global	60'781'660	-3.4%	-1.3%	-2.1%	0	0.0%
Aktien Schweiz	640'724'414	23.1%	23.4%	-0.3%	724'123'364	3.6%
Aktien Global	1'590'015'230	25.3%	24.8%	0.5%	1'393'141'515	6.1%
Aktien Emerging Markets	251'792'573	0.3%	0.5%	-0.2%	300'452'343	8.2%
Immobilien Schweiz	1'209'890'434	7.4%	6.7%	0.7%	1'406'399'363	10.2%
Immobilien Global	78'087'021	7.8%	7.8%	0.0%	74'248'839	-4.1%
Commodities ¹	0	1.9%	2.3%	-0.4%	177'140'403	-7.1%
Währungsoverlay	69'323'432				18'841'981	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	20'797'072'787	1.8%	1.4%	0.4%	19'288'602'617	1.1%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		1.8%	1.5%	0.3%		0.4%

¹ Verkauf der Commodities per 08.01.2021 und somit Einstellung der Performancemessung ab diesem Datum

Gegenüber der Benchmark wurde ein um 0.4 Prozentpunkte besseres Ergebnis erzielt. Die beiden Hauptgründe dafür waren die gut investierten Gelder im Bereich Liquidität / Short Duration (Darlehen an Schweizer Städte und Gemeinden) sowie das verkürzte Zinsrisiko in den Obligationen Schweiz gegenüber der Benchmark.

6.6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen / Vermögensverwaltungs- kosten in % der kostentransparenten Vermögenanlagen	CHF 2021	CHF 2020
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	13'435'645	12'673'107
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	9'425'445	11'477'041
Total verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	22'861'090	24'150'148
In % der kostentransparenten Vermögenanlagen (TER-Kostenquote)	0.11%	0.13%

Kostentransparenzquote	CHF 31.12.2021	CHF 31.12.2020
Total Kapitalanlagen	20'797'072'787	19'288'602'617
Davon		
Transparente Anlagen	20'797'072'787	19'288'602'617
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögenanlagen)	100.0%	100.0%

Die Auffangeinrichtung investiert ausschliesslich in Anlagen, deren Kosten transparent dargestellt sind. Skaleneffekte aufgrund der Vermögenszunahme, der Abbau von Anlagen in Schweizer Immobilienfonds sowie mit diversen Vermögensverwaltungsfirmen neu verhandelte Gebühren führten zur Reduktion der Total Expense Ratio von 0.13% auf 0.11%.

6.6.10 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Detaillierte Erläuterungen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts im Kapitel 3.

6.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Verwaltungsaufwand	CHF 2021	CHF 2020
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	29'014'976	28'937'260
Revisionsstelle	194'237	170'641
Experte für berufliche Vorsorge	111'766	96'122
Aufsichtsbehörde	125'000	125'000
Sonstige Honorare	17'781	48'097
Total Verwaltungsaufwand	29'463'760	29'377'120

6.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörden.

6.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

6.9.1 Teilliquidationen

Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine Auszahlung von Teilliquidationen.

6.9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Sicherung von allfälligen Verpflichtungen aus Devisentermin- und Derivatgeschäften besteht mit der Banque Pictet & Cie. SA ein Pfandvertrag. Das Pfandrecht betrifft lediglich Vermögenswerte, die bei der Banque Pictet & Cie. SA hinterlegt sind und deren maximaler Betrag auf CHF 2 Mia. beschränkt ist.

6.9.3 Laufende Rechtsverfahren

Wegen ihrer Tätigkeit und ihrer behördlichen Funktion war die Auffangeinrichtung von zahlreichen rechtlichen Verfahren betroffen. Zum einen ging es um Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht aufgrund von Beschwerden gegen Zwangsanschlüsse und Beitragsverfügungen. Zum anderen ging es häufig um Klagen an kantonalen Verwaltungs- oder Versicherungsgerichten nach Ablehnung von Invaliditätsrenten. Mehr als drei Viertel aller Fälle, in denen Invalidenleistungen eingeklagt wurden, stammten aus dem Geschäftsbereich ALV.

Laufende Rechtsverfahren per 31.12.	Anzahl 2021	Anzahl 2020
Zwangsanschlüsse	12	16
Beitragsverfügungen	8	9
Leistungsklagen	35	38
Inkassoverfahren	4	6
Total laufende Rechtsverfahren	59	69

6.9.4 Langfristige Mietverbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen beliefen sich auf CHF 11.2 Mio. (Vorjahr CHF 14.0 Mio.).

6.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Zürich, 4. April 2022

Stiftung Auffangeinrichtung BVG

Präsident des Stiftungsrates

Geschäftsführer



Lukas Müller-Brunner



Marc Gamba

7 Bericht der Revisionsstelle

7 Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der Schweizerische Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Artikel 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG), Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerische Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Artikel 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG), bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 4. April 2022

BDO AG

Peter Stalder
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Helene Lüscher
Zugelassene Revisionsexpertin

8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis

8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis

8.1 Begriffsverzeichnis

Asset Liability Management (ALM)	Das Asset Liability Management umfasst die Steuerung der Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Insbesondere sollen Risikofähigkeit, Risikobereitschaft und weitere Wirkungszusammenhänge berücksichtigt werden. Oberste Maxime ist es, ein Gleichgewicht zwischen den Leistungen (Passivseite) und deren Finanzierung (Aktivseite) zu finden. Bei der ALM-Studie werden zudem die Anlagen und Verbindlichkeiten auf ihre Renditen und Zinsen im Zeitablauf kontrolliert.
Commodities	An Börsen gehandelte und standardisierte Rohstoffe wie Erdöl, Edelmetalle und landwirtschaftliche Erzeugnisse.
Deckungsgrad (Ist)	Der Deckungsgrad (Ist) entspricht dem Verhältnis aus dem per Bilanzstichtag vorhandenen Netto-Vorsorgevermögen zum versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital inklusive technischer Rückstellungen. Das Netto-Vorsorgevermögen entspricht den gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeberbeitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht) und nicht-technische Rückstellungen.
Deckungsgrad (Soll)	Der Soll-Deckungsgrad entspricht demjenigen Deckungsgrad, bei welchem die Wertschwankungsreserve vollständig dotiert ist.
Futures	Futures sind standardisierte Termingeschäfte, die an einer Börse gehandelt werden. Sie stellen eine rechtswirksame Vereinbarung zweier Parteien dar, an einem bestimmten Datum in der Zukunft einen Vermögenswert zu einem vordefinierten Preis zu handeln.
Global Custodian	Der Global Custodian übernimmt das treuhänderische Aufbewahren und administrative Bewirtschaften der Wertschriftenanlagen.
Securities Lending	Wertpapierleihe, bei der ein Wertpapier vom Verleiher dem Entleiher (Borger) für eine begrenzte Zeit überlassen wird. Dafür bezahlt der Entleiher dem Verleiher eine Gebühr und übergibt ihm für die Verleihzeit eine Sicherheit (in der Regel ein anderes Wertpapier).
Sparguthaben	Das Sparguthaben setzt sich zusammen aus dem Alterskontoguthaben und dem Zusatzkontoguthaben.
TER-Kostenquote	Die TER-Kostenquote (TER=Total Expense Ratio) oder auch Gesamtkostenquote gibt in Prozent der Kapitalanlagen alle Kosten an, die im Laufe eines Geschäftsjahres für die Verwaltung und Verwahrung angefallen sind.
Überobligatorisches Alterskontoguthaben	Alterskontoguthaben, das über die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen gemäss BVG hinaus geht.
Value-at-Risk	Der Value-at-Risk ist ein Risikomass mit Anwendung im Bereich der Finanzrisiken. Der Value-at-Risk mit einer gegebenen Sicherheitswahrscheinlichkeit bezeichnet den höchstmöglichen Verlust, der in einem bestimmten Zeitraum mit einer definierten Sicherheit nicht überschritten wird.
Währungsoverlay	Das Währungsoverlay zielt darauf ab, die währungsspezifischen Risiken zu reduzieren, die mit der Anlage in internationale Wertschriften verbunden sind. Dabei wird das Management des Währungsrisikos von den Entscheidungen über die Vermögensallokation und die Titelauswahl der Vermögensverwalter des Anlegers getrennt. Typischerweise wird das Währungsrisikomanagement an ein spezialisiertes Unternehmen, den sogenannten Overlay-Manager, ausgelagert.
Zusatzkonto	Eintritts- oder Einkaufsleistungen, die den höchstmöglichen Betrag des Alterskontoguthabens gemäss Einkaufstabelle übersteigen, werden dem Zusatzkonto gutgeschrieben.

8.2 Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AEIS	Stiftung Auffangeinrichtung BVG
AGBR	Arbeitgeberbeitragsreserven
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALM	Asset Liability Management
Art.	Artikel
ALV	Arbeitslosenversicherung
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
BVV 2	Verordnung über die betriebliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
ESG	Environmental Social Governance; Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereich Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).
FZG	Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz)
FZK	Freizügigkeitskonten
IBNR	«Incurred but not reported», IBNR-Rückstellung: Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle
KAG	Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen
lit.	Literat / Buchstabe
OAK BV	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge
REIT	Real-Estate-Investment-Trust; Es handelt sich um ein steuereffizientes Anlagevehikel für Investitionen im Immobilienmarkt.
SIFO	Sicherheitsfonds BVG
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung
WAK	Wiederanschlusskontrolle
WEF / WEFV	Wohneigentumsförderung / Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

9 Adressen

9 Adressen

Direktion / Geschäftsstelle der Stiftung

Stiftung Auffangeinrichtung BVG	Tel.	Deutsch 041 799 75 75
Direktion		Französisch 021 340 63 33
Elias-Canetti-Strasse 2		Italienisch 091 610 24 24
Postfach	Mail	sekretariat@aeis.ch
8050 Zürich	Web	aeis.ch

Zuständig für: gesamte Schweiz

Kontoverbindungen Postfinance

Postkonto für FZK	Postkonto	80-13022-7
	BIC / SWIFT	POFICHBEXXX
	IBAN	CH50 0900 0000 8001 3022 7
Postkonto für BVG	Postkonto	25-496891-7
	BIC / SWIFT	POFICHBEXXX
	IBAN	CH16 0900 0000 2549 6891 7
Postkonto für ALV	Postkonto	30-448355-4
	BIC / SWIFT	POFICHBEXXX
	IBAN	CH42 0900 0000 3044 8355 4

Zuständig für: gesamte Schweiz

Verwaltung Freizügigkeitskonten

Stiftung Auffangeinrichtung BVG	Tel.	Deutsch 041 799 75 75
Freizügigkeitskonten		Französisch 021 340 63 33
Elias-Canetti-Strasse 2		Italienisch 091 610 24 24
Postfach		
8050 Zürich		

Zuständig für: gesamte Schweiz

Obligatorische berufliche Vorsorge (BVG), Risikoversicherung für Arbeitslose (ALV) und Wiederanschlusskontrolle (WAK)

Deutschschweiz

Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Zweigstelle Deutschschweiz
Elias-Canetti-Strasse 2
Postfach
8050 Zürich

Tel. 041 799 75 75

Zuständig für: AG, AI, AR, BL, BS, GL, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH
BE, FR, GR, VS (deutschsprachige Kantonsteile)

Westschweiz

Fondation institution supplétive LPP
Agence régionale de la Suisse romande
Boulevard de Grancy 39
Case postale 660
1006 Lausanne

Tel. 021 340 63 33

Zuständig für: GE, JU, NE, VD,
BE, VS, FR (französischsprachige Kantonsteile)

Italienische Schweiz

Fondazione istituto collettore LPP
Agenzia regionale della Svizzera italiana
Viale Stazione 36, Stazione FFS
Casella postale
6501 Bellinzona

Tel. 091 610 24 24

Zuständig für: TI, GR (italienischsprachige Kantonsteile)

Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Elias-Canetti-Strasse 2
8050 Zürich
aeis.ch